



# FaktenCheck BILDUNG

\* Zahlen, Daten, Fakten



## **Impressum**

Herausgeber:

Stadt Halle (Saale), Der Oberbürgermeister

V.i.S.d.P: Drago Bock, Pressesprecher

[www.halle.de](http://www.halle.de)

Verantwortlich:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Beigeordnete Katharina Brederlow

Text, Gestaltung, Redaktion:

Geschäftsbereich Bildung und Soziales

Sozialplanung

Stand: 15.02.2023

## Inhalt

<b>1. Einleitung</b>	<b>01</b>
<b>2. Hinweise zur Nutzung des FaktenChecks</b>	<b>01</b>
<b>3. Themenbereiche</b>	
<b>3.1 Rahmenbedingungen für Bildung</b>	<b>03</b>
Faktenblatt	03
Datenblatt	04
<b>3.2 Frühkindliche Bildung</b>	<b>06</b>
Faktenblatt	06
Datenblatt	07
<b>3.3 Schulische Bildung</b>	<b>09</b>
Faktenblatt	09
Datenblatt	10
<b>3.4 Hochschulbildung</b>	<b>13</b>
Faktenblatt	13
Datenblatt	14
<b>3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung</b>	<b>15</b>
Faktenblatt	15
Datenblatt	16
<b>3.6 Non-formale Bildung</b>	<b>18</b>
Faktenblatt	18
Datenblatt	19
<b>4. Glossar und Erläuterungen zu den Kennziffern</b>	<b>21</b>
<b>5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen</b>	<b>25</b>
<b>6. Quellenverzeichnis</b>	<b>26</b>
<b>7. Literaturverzeichnis</b>	<b>28</b>

## 1. Einleitung

Vor Ihnen liegt die dritte Ausgabe des FaktenChecks Bildung. Dabei handelt es sich um ein Publikationsformat, das als Teil der Bildungsberichterstattung regelmäßig aktuelle statistische Daten rund um das Thema Bildung und die Bildungslandschaft in der Stadt Halle (Saale) liefert. Was es konkret mit diesem Format auf sich hat, an wen es sich richtet und was Sie bei der Lektüre erwartet, ist auf den folgenden zwei Seiten kurz und knapp zusammengefasst:

### Zielstellung und Zielgruppe

Der FaktenCheck Bildung verfolgt das Ziel, im Hinblick auf die Entwicklungen im Bildungsbereich mehr Transparenz zu schaffen. Er wendet sich in erster Linie an Entscheidungsträgerinnen und Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und in Bildungseinrichtungen/-institutionen. Mit dem FaktenCheck werden jährlich steuerungsrelevante statistische Daten bereitgestellt, die neutrale und fortschreibbare Informationen über Kernbereiche des Bildungswesens liefern und zukünftig als valide und bewährte Entscheidungsgrundlagen dienen können. Steuerungsrelevant sind Daten, wenn sie den Bezug zu kommunalspezifischen Zielstellungen und Problemlagen herstellen und wenn sie relevante Handlungsfelder berücksichtigen. Entsprechend sind auch Schnittstellen zum aktuellen Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale) beabsichtigt und im FaktenCheck enthalten.

### Aufgabe/ Zweck

Dem FaktenCheck kommen folgende Aufgaben zu:

- Gemeinsame Informations- und Datengrundlage im Hinblick auf steuerungsrelevante Daten (Überblickswissen – kurz & bündig zusammengefasst, Nachschlagewerk, Grundlage für Debatten und Argumentationen, ggf. auch bei der Erarbeitung von Förderanträgen)
- Bündelung aktueller Statistiken zum Thema Bildung und Lebenslanges Lernen
- Darstellung von Entwicklungstrends
- Ergänzung zu den Bildungsberichten (Fortschreibung der Daten) und Schnittstelle zum Bildungsleitbild sowie zum Bildungskonzept

### Ausblick

Der FaktenCheck Bildung wird jährlich fortgeschrieben. Die aufgenommenen Kennziffern und statistischen Daten werden damit langfristig weitergeführt und zugänglich gemacht. Gleichzeitig erfährt der FaktenCheck eine regelmäßige Anpassung an die bestehenden Bedarfe und Interessen, ohne dass dabei der Umfang in erheblichem Maße zunimmt, denn er soll kompakt und handlich bleiben.

## 2. Hinweise zur Nutzung des FaktenChecks

### Inhalt/ Themenspektrum und Gliederung:

Der FaktenCheck orientiert sich an einem breiten Bildungsbegriff. Das heißt, er beleuchtet die gesamte Spanne einer Bildungsbiografie bzw. lebenslangen Lernens. Entsprechend gliedert er sich in folgende sechs Themenbereiche:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 1. Rahmenbedingungen für Bildung | 4. Hochschulbildung                        |
| 2. Frühkindliche Bildung         | 5. Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung |
| 3. Schulische Bildung            | 6. Non-formale Bildung                     |

Die verwendeten Daten sind im Wesentlichen der Kommunal- und der Landesstatistik entnommen (jeweilige Quellenangaben: siehe Abschnitt 6).

## Struktur:

Jeder Themenbereich enthält ein **Faktenblatt**, das anhand von Kernaussagen einen Überblick über den jeweiligen Bereich anschaulich vermitteln soll und Eckpfeiler setzt. Das darauf folgende **Datenblatt** ist in Tabellenform aufgebaut und beinhaltet ausschließlich statistische Daten. Diese bilden jeweils einen Zeitraum von 5 Jahren ab und lassen somit einen Entwicklungstrend erkennen. Um die Trendbestimmung für einzelne „Ausreißer“ bzw. kleinere Abweichungen weniger anfällig zu machen, wird die Methode des „gleitenden Durchschnitts“ angewendet. Auf Grundlage dieser Werte wird die daraus ablesbare **Tendenz** mit einem entsprechenden Symbol nach folgendem Prinzip visuell veranschaulicht:

### Tendenz

- ↗ **Steigend** (durchgängig steigende Werte, Aufwuchs im Vergleich zum berechneten Basiswert<sup>1</sup> um mindestens 3%)
- **Gleichbleibend** (Abweichung der berechneten Durchschnittswerte vom Basiswert < 3%)
- ↘ **Sinkend** (durchgängig sinkende Werte, Rückgang im Vergleich zum berechneten Basiswert um mindestens 3%)
- W **unstet**, nicht eindeutig (Werte nicht durchgängig steigend, sinkend oder gleichbleibend)

Das Datenblatt gliedert sich jeweils in drei thematische Abschnitte:

- Bildungsangebot: Bildungseinrichtungen, Bildungsgänge und Personalausstattung
- Inanspruchnahme von Bildungsangeboten: In welchem Umfang werden welche Bildungsangebote in Anspruch genommen?
- Bildungserfolge bzw. -ergebnisse, sofern sie sich messen lassen: bestandene/ nicht bestandene Prüfungen oder Abschlüsse, Zertifikate etc.

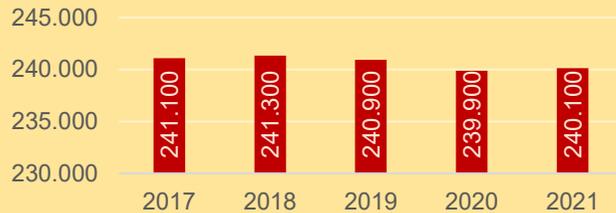
## Methodische Hinweise

- Laufende Nummerierung: Zur besseren Orientierung sind die Kennziffern mit einer laufenden Nummerierung versehen. Mit ihrer Hilfe können Sie sich z.B. im Abschnitt 6 (Quellenverzeichnis) über die jeweiligen Datenquellen informieren. Welche Kennziffern hinter den Kernaussagen in den Faktenblättern stehen und wo Sie diese finden, erkennen Sie an den blau markierten Zahlen im Feld (>>001). Sie entsprechen den Nummern der zugehörigen Kennziffer(n). Per Mausklick auf die blaue Zahl gelangen Sie zur entsprechenden Statistik.
- Begriffe und Kennziffern, zu denen eine Definition oder eine Erklärung im Glossar (Abschnitt 4) beigefügt wurde, sind mit einem roten hochgestellten „G“ am Ende des Wortes gekennzeichnet (z.B. [Betreuungsquote<sup>G</sup>](#)) und mit dem Glossar verlinkt. Die Begriffe im Glossar sind alphabetisch sortiert.
- Der FaktenCheck liefert keine Bewertungen oder Erklärungen zu den dargestellten Entwicklungstrends. Tiefer gehende Analysen sind Aufgabe der Bildungsberichterstattung. Zu beachten ist jedoch bei der Interpretation der Daten, dass sich im betrachteten Entwicklungszeitraum von 2017 bis 2021 die Auswirkungen der Zuwanderung Geflüchteter (z.B. Entwicklung der Einwohnerzahlen etc.) und Effekte der Pandemie Covid-19 (z.B. bei Schulverweigerung) niederschlagen. Letztere sind bei gravierenden Auswirkungen grau schattiert gekennzeichnet.
- Bei den Statistiken des Statistischen Landesamtes werden aus Gründen der statistischen Geheimhaltung teilweise Absolutwerte auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.
- Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck werden mit einem kleinen Dreieck vor dem Namen der Kennziffer angezeigt ( ▶ Anzahl Alleinerziehender) und im Abschnitt 5 (Verzeichnis der Änderungen ...) unter der jeweiligen laufenden Nummer konkretisiert.

<sup>1</sup> Der Basiswert ist der erste von vier berechneten Werten, die jeweils den Durchschnitt dreier Jahreswerte abbilden. Er ist im Sinne der Methode des „gleitenden Durchschnitts“ das arithmetische Mittel der Jahreswerte 2016, 2017 und 2018. Dieser wird mit den anderen drei berechneten Durchschnittswerten [2017-2019, 2018-2020, 2019-2021] ins Verhältnis gesetzt, um den Trend zu ermitteln.

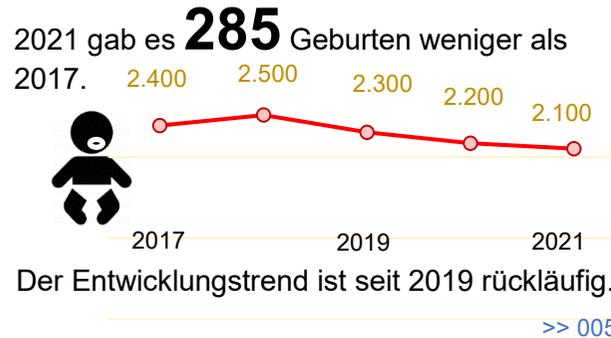
# 3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Faktenblatt

## Bevölkerungsentwicklung



Die rückläufige Bevölkerungsentwicklung nach 2018 setzte sich 2021 nicht fort. >> 001

## Neugeborene

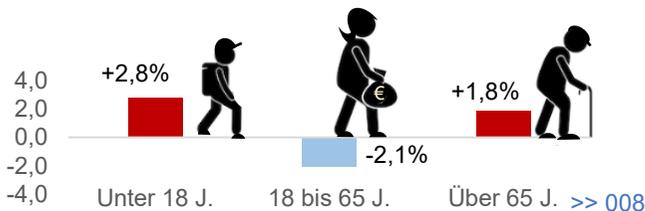


## Alleinerziehende

Rund **7.500** Alleinerziehende<sup>G</sup> lebten im Jahr 2021 in Halle (Saale). Ihre Zahl lässt seit 2017 einen leichten Rückgang erkennen (-3%). >> 011

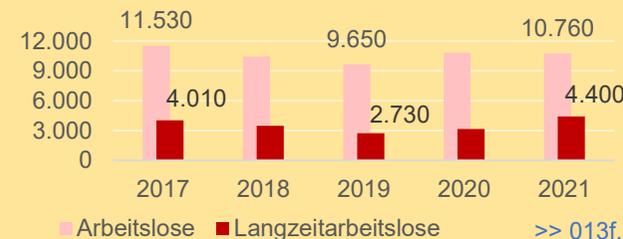
## Altersstruktur

Die Altersgruppen der unter 18-Jährigen und der über 65-Jährigen nahmen seit 2017 zu, während die Gruppe der 18- bis 65-Jährigen zurückging.



## Arbeitsmarkt

Die **Arbeitslosenzahlen** gingen bis 2019 zurück, stiegen aber bis zum Jahr 2021 wieder an.



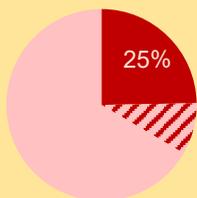
## Ausgaben für Bildung

Ein Viertel der kommunalen Gesamtausgaben<sup>1</sup> floss in den letzten Jahren in den Bildungsbereich.

Im Jahr 2021 betragen die Bildungsausgaben<sup>G1</sup> pro Einwohnerin/ Einwohner **833** Euro. >> 033

## Soziale Lage

Ein Viertel der Kinder (<15 Jahren) in Halle (Saale) lebten in Haushalten, die Grundsicherung nach SGB II beziehen.



Ihr Anteil ist von 33% im Jahr 2017 auf **25%** im Jahr 2021 zurückgegangen. >> 019f.

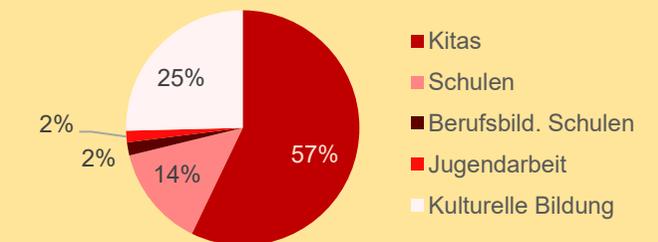
## Migrationshintergrund

Zum 31.12.2021 lebten rund **35.200** Personen mit Migrationshintergrund<sup>G</sup> in Halle (Saale), etwa 15% der Gesamtbevölkerung.



>> 003

## Verteilung der Bildungsausgaben



Der größte Teil kommunaler Bildungsausgaben<sup>G1</sup> floss in Kindertageseinrichtungen<sup>G</sup>. >> 023ff.

<sup>1</sup> Die hier aufgeführten kommunalen Bildungsausgaben beinhalten keine Investitionen, wie z.B. Kosten für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen etc.

## 3.1 Rahmenbedingungen für Bildung – Datenblatt

### Demografie

	Bevölkerungsstruktur	2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz
001	Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner (Hauptwohnsitz)	241.093	241.333	240.931	239.870	240.116	→
002	Anzahl der ausländischen <sup>G</sup> Einwohnerinnen und Einwohner	22.198	23.225	23.895	24.777	26.850	↗
003	Anzahl der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund <sup>G</sup>	29.640	30.893	31.933	32.946	35.243	↗

	Bevölkerungsbewegung	2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz
004	Wanderungssaldo <sup>G</sup>	1.990	769	-25	-217	1.534	↔
005	Anzahl der Geburten	2.388	2.518	2.304	2.171	2.103	↔
006	Natürliche Bevölkerungsentwicklung (Natürlicher Saldo <sup>G</sup> )	-684	-534	-475	-889	-1.338	↔

	Altersstruktur	2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
007	Durchschnittsalter der Bevölkerung	44,9	44,8	45,0	45,1	45,0	→	
008	Altersgruppen	0 bis unter 6 Jahre	13.404	13.747	13.602	13.386	13.213	→
		6 bis unter 18 Jahre	23.885	24.288	24.353	24.676	25.105	↗
		18 bis unter 27 Jahre	27.524	27.838	28.154	28.420	29.128	→
		27 bis unter 65 Jahre	118.918	117.649	116.423	114.787	114.252	→
		65 Jahre und älter	57.362	57.811	58.399	58.601	58.418	↗
009	Jugendquote <sup>G</sup> (in %)	20,9	21,5	21,5	21,7	21,7	↗	
010	Altenquote <sup>G</sup> (in %)	37,7	38,3	38,9	39,3	39,1	↗	

### Soziale Lage & Arbeitsmarkt

		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
011	Anzahl Alleinerziehender <sup>G</sup>	7.717	7.624	7.598	7.496	7.491	→	
012	Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigter <sup>G</sup> (am Wohnort) <sup>1</sup>	84.975	86.457	87.170	87.290	89.343	↗	
013	Anzahl der Arbeitslosen insgesamt <sup>2</sup>		11.530	10.424	9.653	10.812	10.756	↔
	darunter:	Anzahl der Frauen	4.844	4.274	3.935	4.318	4.375	↔
		Anzahl der Ausländerinnen und Ausländer <sup>G</sup>	2.488	2.429	2.310	2.695	2.624	↗
014	Anzahl der Langzeitarbeitslosen <sup>2G</sup>		4.013	3.461	2.726	3.150	4.401	↔
015	Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen) <sup>2</sup> (in %)		9,9	8,9	8,2	9,2	9,1	↔
016	Jugendarbeitslosenquote <sup>G</sup> (15 bis <25 Jahre) <sup>2</sup> (in %)		10,5	9,3	8,7	9,5	8,7	↘
017	SGB II-Quote <sup>G</sup> (in %)		19,3	18,0	16,8	16,0	14,5	↘

<sup>1</sup> Stichtag: 30.06. des Jahres <sup>2</sup> Jahresdurchschnitt

	<b>Fortsetzung Soziale Lage und Arbeitsmarkt</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>
018	Anzahl der Personen (Regelleistungsberechtigte <sup>G</sup> ) in Bedarfsgemeinschaften <sup>G</sup> (BG)	34.989	32.569	30.238	28.347	25.626	↘
019	Anzahl der Kinder (<15 Jahre) in BG	10.248	9.682	9.103	8.375	7.388	↘
020	Anteil der Kinder in BG (Kinder-SGB II-Quote) (in %)	33,4	31,0	29,5	27,5	24,7	↘
021	▶Verfügbares Einkommen <sup>G</sup> privater Haushalte <sup>1</sup> je EW (in EUR)	17.670	18.203	18.644	19.244	k. A.	↗
022	▶Bruttoinlandsprodukt <sup>G</sup> (BIP)/ EW (in EUR)	30.049	31.196	32.433	32.874	k. A.	↗

<sup>1</sup> einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck

k. A. = Hier liegen (auf kommunaler Ebene) noch keine Angaben vor.

EW = Einwohnerin/ Einwohner

### Kommunale Bildungsausgaben<sup>1</sup>

	<b>Bildungsausgaben in EUR (gerundete Werte)</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>
023	▶Ausgaben/Auszahlungen <sup>G</sup> je Kind in Kindertageseinrichtungen	5.096	5.236	5.935	6.283	6.391	↗
024	Ausgaben/Auszahlungen <sup>G</sup> je Schülerin/ Schüler an kommunalen allgemeinbildenden Schulen	1.378	1.288	1.301	1.410	1.379	↔
025	Ausgaben/Auszahlungen <sup>G</sup> je Schülerin/ Schüler an kommunalen berufsbildenden Schulen	1.316	1.279	1.330	1.124	1.158	↔
026	Ausgaben <sup>G</sup> für Jugendarbeit je EW von 0 bis <21 Jahre <sup>2</sup>	40	43	53	59	68	↗
027	Ausgaben <sup>G</sup> für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	45.659.479	48.263.152	50.124.753	52.406.681	50.173.812	↗
028	... im Bereich der Volkshochschule je EW <sup>2</sup>	3	4	3	3	3	↔
029	... für Museen / Ausstellungen je EW <sup>2</sup>	13	13	14	13	12	↔
030	... für Theater-, Oper- und Konzertveranstaltungen je EW <sup>2</sup>	149	157	164	177	168	↗
031	... für den Zoologischen Garten je EW <sup>2</sup>	14	14	14	14	14	→
032	... zur Förderung von Musikschulen und Musikpflege je EW <sup>2</sup>	13	13	15	14	13	↔
033	Bildungsausgaben <sup>G</sup> (insgesamt) je EW <sup>2</sup>	694	719	790	840	833	↗

<sup>1</sup> Die hier aufgeführten kommunalen Bildungsausgaben beinhalten keine Investitionen, wie z.B. Kosten für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen etc.

<sup>2</sup> Im Kontext der Bildungsausgaben (und ausschließlich hier) wurden in Anlehnung an die Darstellung im kommunalen Haushalt als Referenzgröße die Bevölkerungszahlen aus der **Landesstatistik** verwendet. Diese weichen aufgrund unterschiedlicher Erhebungs- bzw. Berechnungsmethoden von der **kommunalen Bevölkerungsstatistik** (z.B. Kennziffern 001 bis 010) ab.

EW = Einwohnerin/ Einwohner

## 3.2 Frühkindliche Bildung – Faktenblatt

### Kinderbetreuung in Kindertagesstätten und Tagespflegestellen

**116** Kindertagesstätten<sup>G</sup> und **37** Tagespflegestellen<sup>G</sup> hielten im Jahr 2021 für Kinder bis zum Schuleintritt mehr als **11.800** Betreuungsplätze bereit.

>> 034

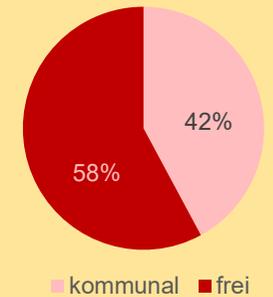
### Ausbau der Kitaplätze

Im Kindergartenbereich entstanden in den letzten fünf Jahren rund **500 neue Plätze** (+7%) und im Krippenbereich gibt es über **210 Plätze mehr** (+5%).



### Trägerschaft

Mehr als die Hälfte der Kindertagesstätten befand sich 2021 in freier Trägerschaft.



### Anzahl betreuter Kinder

Die Anzahl betreuter Kinder ist seit 2017 um 3,5% bzw. um ca. 360 Kinder gestiegen.

Rund **10.700** Kinder nahmen 2021 einen Betreuungsplatz in Anspruch.

>> 040

### Personal in Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Die Zahl der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen<sup>G</sup> stieg seit 2017 kontinuierlich und insgesamt um 9% an. Sie lag 2021 bei **2.350** Personen.

Das Durchschnittsalter lag bei etwa 41 Jahren.

>> 037f.

### Beitragsbefreiung

Jedes sechste in Kita oder Hort betreute Kind war 2021 von der Beitragszahlung befreit.

In den letzten fünf Jahren halbierte sich die Zahl der Beitragsbefreiungen. Der verstärkte Rückgang in den Jahren 2019 und 2020 wurde insbesondere durch veränderte Rahmenbedingungen (Covid-19 und KiFöG-Änderung) bedingt.

>> 047

### Kommunale Aufwendungen für den Bereich Kindertageseinrichtungen (inkl. Horte)

Mehr als **113 Millionen Euro** wurden im Jahr 2021 für Kindertageseinrichtungen<sup>G</sup> aufgewendet, rund **6.400 Euro pro Kind**.

Seit 2017 haben sich die Gesamtausgaben für diesen Bereich um mehr als ein Viertel gesteigert.

>> 023

### Kinder mit Migrationshintergrund

In halleschen Kitas wurden rund **2.500** Kinder mit Migrationshintergrund<sup>G</sup> betreut (Stichtag 31.12.2021).

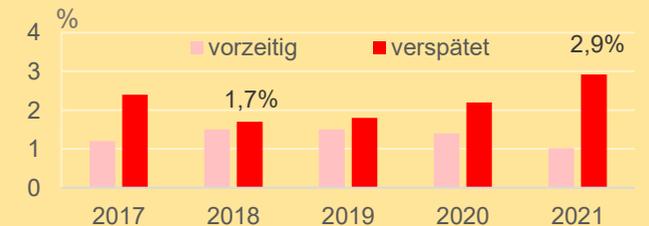


→ Das entspricht einer Betreuungsquote<sup>G</sup> für diese Bevölkerungsgruppe von **55%**.

>> 042

### Übergang in die Grundschule

Im Jahr 2021 gab es einen deutlichen Anstieg verspätet eingeschulter Kinder.



>> 048

## 3.2 Frühkindliche Bildung – Datenblatt

### Angebotsentwicklung

	<b>Kindertagesstätten und –tagespflege</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>
034	▶Anzahl der Kindertagesstätten <sup>G</sup> insgesamt	113	114	115	117	116	→
035	Anzahl der Personen in der Kindertagespflege <sup>G</sup>	35	36	39	38	37	↔

	<b>Personal in Kindertageseinrichtungen<sup>G</sup> (inklusive Horte)</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>	
036	Pädagogisches Personal <sup>G</sup> – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen	1.649	1.700	1.722	1.742	1.771	↗	
037	Anzahl der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich	2.153	2.212	2.278	2.291	2.352	↗	
038	Altersstruktur der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich (Anteile)	unter 30 Jahre (in %)	24,6	23,2	24,0	23,4	23,4	→
		30 bis unter 40 Jahre (in %)	19,1	22,0	23,6	25,9	27,0	↗
		40 bis unter 50 Jahre (in %)	21,8	20,3	19,5	17,5	17,1	↘
		50 bis unter 60 Jahre (in %)	26,2	25,4	24,3	25,0	24,5	↔
		60 Jahre und älter (in %)	8,2	9,0	8,7	8,2	8,0	↔
		Durchschnittsalter	42,4	42,3	41,8	41,5	41,1	→
039	Abschlüsse der Fachkräfte im pädagogischen, Leitungs- und Verwaltungsbereich (Anteile)	Staatl. anerkannte Erzieherinnen/ Erzieher (in %)	73,3	72,0	71,6	70,5	69,7	→
		mind. Fachhochschulabschluss (in %)	7,6	8,0	8,2	8,8	8,4	↗
		sonstige pädagogische Abschlüsse (in %)	9,3	10,3	9,8	10,8	10,2	↔
		sonstige Abschlüsse (in %)	4,4	4,9	5,4	5,5	6,4	↗
		Praktikantinnen/ Praktikanten, noch in oder ohne Berufsausbildung (in %)	5,4	4,9	5,0	4,4	5,3	↔

### Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsangeboten

	<b>Kinder in der Kinderbetreuung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>	
040	Anzahl durchschnittlich betreuter Kinder	0 bis unter 3 Jahre	3.347	3.333	3.409	3.526	3.364	↗
		3 Jahre bis Schuleintritt	6.965	7.080	7.158	7.239	7.311	↗
041	Betreuungsquote <sup>G</sup>	0 bis unter 3 Jahre (in %)	51	49	48	53	53	↔
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	93	92	92	93	92	→
042	Betreuungsquote <sup>G</sup> bei Kindern mit Migrationshintergrund <sup>G</sup>	0 Jahre bis Schuleintritt (in %)	-	51	54	55	55	↗
043	Versorgungsgrad <sup>G</sup>	0 bis unter 3 Jahre (in %)	61	59	60	65	69	↔
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	90	89	91	91	89	→
044	Auslastungsgrad <sup>G</sup> in der Kinderbetreuung	0 bis unter 3 Jahre (in %)	80	79	79	77	73	↘
		3 Jahre bis Schuleintritt (in %)	103	103	102	102	103	→

	<b>Kinder mit Eingliederungshilfen und Beitragsbefreiung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>
045	Anzahl betreuter Kinder mit Eingliederungshilfen <sup>G</sup> insgesamt (inkl. Horte)	325	347	344	343	304	→
	▶ darunter:	Nichtschulkinder (Krippe und Kindergarten)					
		230	234	228	233	206	↔
	darunter mit:	körperlicher Behinderung					
		119	127	112	115	98	↘
		geistiger Behinderung					
		128	107	129	117	119	→
		drohender oder seelischer Behinderung					
		38	41	41	47	32	↔
046	Anzahl der Kinder mit Beitragsbefreiung <sup>1</sup>	6.660	6.422	5.111	3.464 <sup>2</sup>	2.964 <sup>2</sup>	↘
047	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung (an betreuten Kindern) (in %)	38,5	36,5	28,8	19,4	16,7	↘

<sup>1</sup> Die Angaben zur Beitragsbefreiung (046 und 047) beziehen sich auf alle Formen von Kindertageseinrichtungen (Krippe, Kindergarten und Hort) und dort betreute Kinder (0 bis 14 Jahre).

<sup>2</sup> Der starke Rückgang ab dem Jahr 2020 resultiert aus den Covid-19-bedingten Einschränkungen im Regelbetrieb der Einrichtungen/ Notbetreuung sowie den Änderungen im KiFöG zum 1.1.2020 im Hinblick auf die Geschwisterermäßigung.

	<b>Übergang in die Grundschule</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020<sup>1</sup></b>	<b>2021<sup>1</sup></b>	<b>Tendenz</b>
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22	
048	Anzahl der Schulanfängerinnen und -anfänger insgesamt	2.087	1.998	1.995	2.010	2.055	→
	davon:	fristgemäß eingeschult (Anteil in %)					
		96,4	96,8	96,7	96,4	94,1	→
		verspätet eingeschult/ zurückgestellt (Anteil in %)					
		2,4	1,7	1,8	2,2	2,9	↔

<sup>1</sup> Es ist davon auszugehen, dass die Pandemie Covid-19 sich auf das Einschulungsgeschehen, insbesondere die Zurückstellungen, ausgewirkt hat.

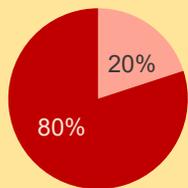
	<b>Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020<sup>1</sup></b>	<b>2021<sup>1</sup></b>	<b>Tendenz</b>
049	Entwicklungsstörungen (in %) – darunter:	grobmotorische Defizite					
		4,3	3,4	3,7	3,8	2,2	↔
		feinmotorische Defizite					
		9,5	9,8	8,5	7,9	10,9	↔
		geistige Defizite					
		7,7	7,1	7,4	7,5	6,2	↔
050	Sprachstörungen (in %) – darunter:	Defizite in der Artikulation					
		21,3	21,8	20,2	18,4	22,7	↔
		Defizite in der Grammatik					
		15,2	18,0	16,3	16,5	17,4	↔
051	Gewicht	Body-Mass-Index (BMI) (kg/m <sup>2</sup> )					
		15,5	15,5	15,4	15,9	15,7	→
		normalgewichtig (in %)					
		79,3	79,6	79,4	75,7	76,7	↘
	deutlich untergewichtig (in %)						
		2,6	2,5	3,8	2,0	4,0	↔
	adipös/ extrem adipös (in %)						
		3,8	3,7	3,8	8,9	7,6	↔

<sup>1</sup> Pandemiebedingt kam es in den Jahren 2020 und 2021 zu starken Verzögerungen in der Umsetzung der Untersuchungen, deutlich geringeren Fallzahlen zu den der Statistik zugrundeliegenden Stichtagen und damit sind die Ergebnisse in ihrer Aussagekraft fraglich.

### 3.3 Schulische Bildung – Faktenblatt

#### Schullandschaft

**74** Schulen gab es zu Beginn des Schuljahres 2021/22 in Halle (Saale).



Rund 80% befanden sich in kommunaler Trägerschaft, 20% in freier oder Landesträgerschaft.

frei kommunal

>> 052, 053

#### Kommunale Ausgaben für Schulen



Die Ausgaben für kommunale allgemeinbildende Schulen beliefen sich in den letzten fünf Jahren jährlich auf **25 bis 28 Millionen Euro**.

Sie sind insgesamt um 8% gestiegen.

gen.

Pro Schülerin/ Schüler wurden 2021 rund **1.400 Euro** ausgegeben.

>> 024

#### Lehrpersonal an Schulen

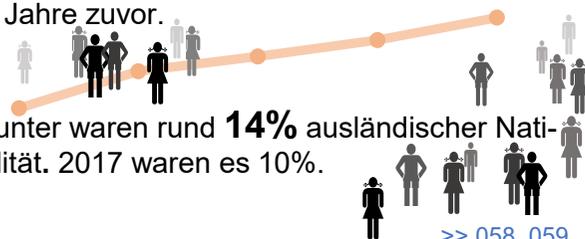


Die Anzahl der Pädagoginnen und Pädagogen an halleischen Schulen hat in den letzten fünf Jahren um 5% zugenommen.

>> 057

#### Schülerinnen und Schüler

**24.600** Schülerinnen und Schüler lernten 2021 an halleischen Schulen, **6% mehr** als fünf Jahre zuvor.



Darunter waren rund **14%** ausländischer Nationalität. 2017 waren es 10%.

>> 058, 059

#### Schulabgängerinnen und Schulabgänger nach Schulabschlüssen (Anteile in %)



>> 070

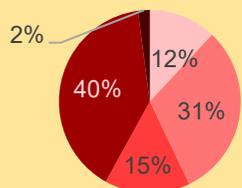
#### Ganztag: Schulen

**13**

der 19 von Kommune oder Land getragenen halleischen weiterführenden Schulen wurden offiziell als **Ganztagsschulen** geführt. Darüber hinaus gab es **4** weitere Schulen mit **Ganztagsangeboten**.

>> 055

#### Übergang von der Grundschule an eine weiterführende Schulform



Sekundarschulen  
Gesamtschulen  
Gemeinschaftsschulen  
Gymnasien  
Freie Waldorfschule

40% der Fünftklässler und Fünftklässlerinnen befanden sich 2021 an Gymnasien, knapp ein Drittel an einer Gesamtschule.

>> 063

#### Schulabgängerinnen und Schulabgänger ohne Abschluss

Der Anteil der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne mindestens Hauptschulabschluss lag mit rund **10%** im Jahr 2021 zwei Prozentpunkte unter dem Wert von 2017.



>> 071

#### Ganztag: Horte

Im Laufe der letzten 5 Jahre wurde das Angebot einer Hortbetreuung für Schülerinnen und Schüler bis 14 Jahre kontinuierlich ausgebaut.

Die Zahl der Hortplätze steigerte sich um **7%**.

Fast jedes zweite Schulkind (unter 14 Jahren) nahm das Angebot im Jahr 2021 in Anspruch.

>> 056, 064

## 3.3 Schulische Bildung – Datenblatt

### Angebotsentwicklung

SJ = Schuljahr

Schulen nach Schulformen		2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	Tendenz	
052	▶ Anzahl allgemeinbildender Schulen (insgesamt) <sup>1</sup>	73	73	74	74	74	→	
	darunter:							
	Grundschulen	38	38	39	38	38	→	
	Sekundarschulen	5	4	4	4	4	↘	
	Gesamtschulen	5	5	5	6	6	↗	
	Gemeinschaftsschulen	3	4	4	4	4	↗	
	Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	6	6	6	6	6	→	
	▶ Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt <sup>2</sup>							
	Gymnasien	2	2	2	2	2	→	
Sportschulen Halle	1	1	1	1	1	→		
Förderschulen	12	12	12	12	12	→		
Freie Waldorfschule	1	1	1	1	1	→		
053	Anzahl allgemeinbildender Schulen in kommunaler Trägerschaft	59	59	59	59	59	→	
054	Schulen des zweiten Bildungsweges – Anzahl der Klassen	Abendsekundarschule	2	3	4	4	3	↔
		Abendgymnasium	3	3	3	3	3	→
		Kolleg	8	8	7	7	5	↘

<sup>1</sup> Bei der Darstellung der Schulen nach Schulformen wurden gegenüber dem vorangegangenen FaktenCheck Bildung 2021 Änderungen vorgenommen (siehe Abschnitt 5).

<sup>2</sup> Gymnasien mit inhaltlichem Schwerpunkt: Georg-Cantor-Gymnasium und Landesgymnasium Latina August Hermann Francke; Sportschulen Halle: beinhalten 2 Schulformen: Sekundarschule und Gymnasium

Ganztagsangebot		2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	Tendenz
055	Anzahl der Ganztagschulen <sup>G</sup> (in kommunaler und Landesträgerschaft)	k. A.	k. A.	13	13	13	→
	Anzahl der Schulen mit Ganztagsangebot <sup>G</sup>	k. A.	k. A.	2	2	4	↗
056	Anzahl der Hortplätze	7.659	7.833	7.880	8.030	8.188	↗

k. A. = für die Jahre 2017-2018 liegen aktuell keine verlässlichen Angaben vor.

Bildungspersonal		2017 SJ 2017/18	2018 SJ 2018/19	2019 SJ 2019/20	2020 SJ 2020/21	2021 SJ 2021/22	Tendenz
057	▶ Anzahl der Lehrkräfte (Pädagoginnen und Pädagogen) <sup>1</sup>	2.083	2.109	2.110	2.172	2.192	↗
	davon an:						
	Grundschulen	527	539	539	554	557	↗
	Sekundarschulen	204	151	151	152	144	↘
	Gesamtschulen	306	309	320	332	328	↗
	Gemeinschaftsschulen	100	164	159	167	172	↗
	Gymnasien	469	473	477	493	504	↗
	Förderschulen	385	385	382	391	403	→
Sportschulen Halle	57	54	48	49	50	↘	
Freie Waldorfschule	35	34	34	34	34	→	

<sup>1</sup> In der Übersicht sind Lehrkräfte an Schulen des zweiten Bildungsweges und an Berufsbildenden Schulen nicht enthalten. Die Zuordnung der Pädagogischen Fachkräfte zu den Schulformen erfolgt nicht analog zur Darstellung der Schulformen (052) und der Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu den Schulformen (058, 059). Hier wird keine Unterscheidung nach Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt vorgenommen.

>> Angaben zum Stellenumfang im Kontext **Schulsozialarbeit** und Schulen mit Schulsozialarbeit finden sich im Datenblatt 3.6 Non-formale Bildung: Kennziffern 135, 136

## Inanspruchnahme schulischer Bildungsangebote

SJ = Schuljahr

		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>		
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22			
058	<b>Anzahl der Schülerinnen und Schüler nach Schulformen<sup>1</sup></b> (ohne Berufsbildende Schulen und Schulen des zweiten Bildungsweges)		23.208	23.761	23.981	24.229	24.564	↗	
	davon an:	Grundschulen	8.392	8.560	8.488	8.324	8.353	↔	
		Sekundarschulen	2.478	1.859	1.825	1.804	1.841	↘	
		Gesamtschulen	3.290	3.318	3.383	3.553	3.701	↗	
		Gemeinschaftsschulen	944	1.704	1.751	1.767	1.846	↗	
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	4.274	4.379	4.486	4.632	4.664	↗	
		▶ Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt	Gymnasien <sup>2</sup>	1.247	1.267	1.256	1.240	1.230	→
			Sportschulen Halle <sup>3</sup>	537	503	488	494	468	↘
		Förderschulen	1.768	1.877	1.978	2.044	2.091	↗	
Freie Waldorfschule	278	294	326	371	370	↗			
059	<b>Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler insgesamt</b>		2.407	2.825	2.993	3.032	3.460	↗	
	davon an:	Grundschulen	1.195	1.435	1.462	1.399	1.583	↗	
		Sekundarschulen	542	386	370	357	416	↔	
		Gesamtschulen	133	162	182	230	328	↗	
		Gemeinschaftsschulen	271	505	566	534	580	↗	
		Gymnasien (ohne Gymnasien mit inhaltl. Schwerpunkt)	197	225	297	345	368	↗	
		▶ Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt	Gymnasien <sup>2</sup>	33	33	35	41	50	↗
			Sportschulen Halle <sup>3</sup>	0	0	0	0	0	→
		Förderschulen	36	74	80	125	134	↗	
Freie Waldorfschule	0	5	1	1	1	↔			
060	<b>Anzahl der Schülerinnen und Schüler an kommunalen Schulen</b>		19.192	19.659	19.767	19.904	20.234	↗	
061	<b>darunter mit sonderpädagogischem Förderbedarf</b>		2.610	2.822	2.999	2.956	3.024	↗	
	<b>davon inklusiv beschult (bzw. im gemeinsamen Unterricht)</b>		842	945	1.021	912	933	↔	
062	<b>Anteil inklusiver Beschulungen an Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf (in %)</b>		32,3	33,5	34,0	30,9	30,9	↔	

<sup>1</sup> Bei der Darstellung der Schulen nach Schulformen wurden gegenüber dem vorangegangenen FaktenCheck Bildung 2021 Änderungen vorgenommen (siehe Abschnitt 5).

<sup>2</sup> Zu den Gymnasien mit inhaltlichem Schwerpunkt gehören das Georg-Cantor-Gymnasium und das Landesgymnasium Latina August Hermann Francke.

<sup>3</sup> Die Sportschulen Halle beinhalten 2 Schulformen: Sekundarschule und Gymnasium.

		<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>	
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22		
063	<b>Übergangsquote von der Grundschule auf weiterführende Schulen<sup>1</sup></b> (Verteilung der Schulkinder auf die Schularten in Klassenstufe 5)							
	Anteil der Schülerinnen und Schüler an:	Sekundarschulen (in %)	22,3	15,0	13,8	13,7	12,0	↘
		Gesamtschulen (in %)	27,7	26,3	26,1	25,3	30,9	↔
		Gemeinschaftsschulen (in %)	7,6	15,0	15,0	14,8	15,2	↗
		Gymnasien (in %)	41,2	41,3	42,9	44,0	39,8	↔
	Freie Waldorfschule (in %)	1,2	2,4	2,3	2,2	2,1	↔	

<sup>1</sup> Bei der Darstellung der Schulen nach Schulformen wurden gegenüber dem vorangegangenen FaktenCheck Bildung 2021 Änderungen vorgenommen (siehe Abschnitt 5).

	<b>Nutzung von Ganztagsangeboten</b> (hier: bezogen auf Hortbetreuung)	<b>2017</b> SJ 2017/18	<b>2018</b> SJ 2018/19	<b>2019</b> SJ 2019/20	<b>2020</b> SJ 2020/21	<b>2021</b> SJ 2021/22	<b>Tendenz</b>
064	Anzahl der im Hort betreuten Kinder	6.993	7.161	7.157	7.081	7.010	↔
065	Betreuungsquote <sup>G</sup> (in %)	45	45	46	45	44	↔
066	Betreuungsquote bei ausländischen Kindern (in %)	-	33	34	32	36	↔
067	Versorgungsgrad <sup>G</sup> (in %)	50	49	50	50	50	→
068	Auslastungsgrad <sup>G</sup> (in %)	90	93	92	90	90	→

	<b>Anzahl der Schülerinnen und Schüler im zweiten Bildungsweg</b>	<b>2017</b> SJ 2017/18	<b>2018</b> SJ 2018/19	<b>2019</b> SJ 2019/20	<b>2020</b> SJ 2020/21	<b>2021</b> SJ 2021/22	<b>Tendenz</b>
069	Anzahl der Schülerinnen und Schüler insgesamt	192	213	214	192	149	↔
	davon an: Abendsekundarschule	38	52	67	64	42	↔
	Abendgymnasium	29	32	27	25	17	↘
	Kolleg	125	129	120	103	90	↘

## Bildungsergebnisse

SJ = Schuljahr

	<b>Schulabgängerinnen und -abgänger</b> (nach Schulabschlüssen)	<b>2017</b> SJ 2016/17 <sup>1</sup>	<b>2018</b> SJ 2017/18 <sup>1</sup>	<b>2019</b> SJ 2018/19 <sup>1</sup>	<b>2020</b> SJ 2019/20 <sup>1</sup>	<b>2021</b> SJ 2020/21 <sup>1</sup>	<b>Tendenz</b>	
070	Anzahl der Schulabgängerinnen und -abgänger insgesamt <sup>2</sup>	1.858	1.915	2.031	2.040	1.947	↗	
	darunter:	Hochschulreife	703	714	747	768	705	↔
		Fachhochschulreife	44	66	69	60	78	↔
		Erweiterter Realschulabschluss	219	252	285	312	267	↗
		Realschulabschluss	466	448	447	459	480	↔
		qualifizierter Hauptschul- und Hauptschulabschluss ohne mindestens Hauptschulabschluss <sup>G</sup>	204	189	201	213	216	↔
071	Anteil der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne mind. Hauptschulabschluss (in %)	inklusive Förderschulen (FöS)	11,9	12,8	13,7	11,3	10,3	↔
		exklusive Förderschulen	6,7	7,1	8,3	5,4	4,1	↔

<sup>1</sup> Die Zuordnung der Schuljahre zu Jahreszahlen weicht von der in den vorangegangenen und folgenden Tabellen ab, weil hier die Schuljahresendstatistik entscheidend ist.

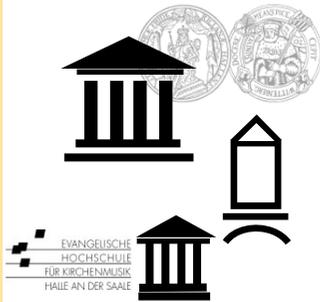
<sup>2</sup> Die Anzahl der Schulabgängerinnen und -abgänger beinhaltet auch die Teilnehmenden an Angeboten des zweiten Bildungsweges.

	<b>Schulverweigerung<sup>G</sup></b>	<b>2017</b> SJ 2017/18	<b>2018</b> SJ 2018/19	<b>2019</b> SJ 2019/20 <sup>1</sup>	<b>2020</b> SJ 2020/21 <sup>1</sup>	<b>2021</b> SJ 2021/22	<b>Tendenz<sup>1</sup></b>	
072	▶ Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung insgesamt	235	261	152	110	187	↘	
	davon an:	Grundschulen	59	82	42	34	34	↘
		Sekundarschulen	104	81	42	23	47	↘
		Gesamtschulen	12	7	8	10	21	↔
		Gemeinschaftsschulen	28	51	28	20	43	↔
		Gymnasien	4	6	0	0	1	↘
Förderschulen	28	34	32	23	41	↔		

<sup>1</sup> Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (Homeschooling) vorlagen.

## 3.4 Hochschulbildung – Faktenblatt

### Drei Hochschulen in Halle (Saale)

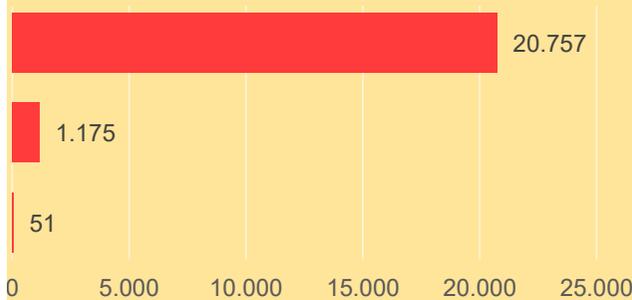


Martin-Luther-Universität  
Halle-Wittenberg

Burg Giebichenstein  
Kunsthochschule Halle

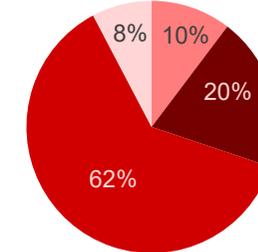
Evangelische Hochschule  
für Kirchenmusik

### Verteilung der Studierenden auf die drei Hochschulen



### Herkunft<sup>2</sup> der Studierenden in Halle (Saale)

WS 2021/22



■ Ausland  
■ andere BL  
■ Halle (Saale)  
■ LSA (ohne Halle (Saale))  
BL = Bundesländer LSA = Land Sachsen-Anhalt

Im Wintersemester (WS) 2021/22 kam jede oder jeder zehnte Studierende aus Halle (Saale), zwei von drei Studierenden aus anderen Bundesländern.

### Die Entwicklung der Studierendenzahlen<sup>1</sup>...

... verläuft mit positiver Tendenz.



Der Anteil ausländischer Studierender bewegte sich jährlich zwischen 8 und 9%.

>> 076

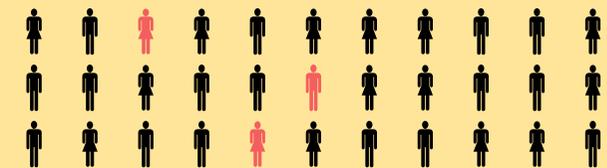
### Exmatrikulation<sup>G</sup> unter Pandemiebedingungen

In den Studienjahren 2020/21 und 2021/22 ließ sich im Vergleich zu den vorangegangenen Studienjahren ein Rückgang der Exmatrikulationen verzeichnen. Prozentual gesehen hat der Anteil der Studienunterbrechungen/ -abbrüche zugenommen (von 15% auf 17%).

>> 080

### Studierende als Teil der Stadtbevölkerung

Die Studierenden in Halle (Saale) machen statistisch gesehen rund 9% der Stadtbevölkerung aus.



### Hallesche Hochschulen als Arbeitgeber

Rund **8% der Erwerbstätigen** in Halle (Saale) waren an einer der drei halleschen Hochschulen tätig.

In den letzten 5 Jahren zeichnete sich beim Hochschulpersonal insgesamt ein Zuwachs von 25% ab.

>> 074, 075

### Gründe für Exmatrikulationen<sup>G</sup>

Weniger als die Hälfte der Exmatrikulierten verließ 2021 die Hochschule nach **bestandener Prüfung** (43%). Hauptgründe, die für die anderen Studierenden zum Verlassen der Hochschule führten, waren der Wechsel an eine **andere Hochschule** (12%) und **Studienunterbrechungen** oder **Studienabbrüche** (17%).

>> 080

### Promotionen

In den letzten fünf Jahren gab es im Durchschnitt pro Jahr 294 erfolgreiche Promotionen.



Der Anteil der Promovendinnen lag zwischen 50 und 56%.

>> 081

<sup>1</sup> Der Statistik liegen die Studierendenzahlen in den Wintersemestern der Studienjahre 2017/18 bis 2021/22 zugrunde.

<sup>2</sup> Die Herkunft der Studierenden bemisst sich am Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung.

## 3.4 Hochschulbildung – Datenblatt

### Angebotsentwicklung

SJ = Studienjahr

Hochschulen		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22		
073	Anzahl der Hochschulen	3	3	3	3	3	→	
Personal an halleschen Hochschulen <sup>1</sup>		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22		
074	Hochschulpersonal insgesamt (Anzahl)	8.311	9.537	9.684	10.246	10.375	↗	
	darunter:	weibliches Personal (Anteil in %)	60,2	61,3	60,5	61,1	61,0	→
		Verwaltungs-, technisches und sonstiges Personal (Anzahl)	3.868	4.471	4.472	5.150	5.218	↗
		Wissenschaftliches und künstlerisches Personal (Anzahl)	4.443	5.066	5.048	5.096	5.157	↗
	darunter:	weibliches Personal (Anteil in %)	46,6	48,3	46,9	48,1	48,7	→
		ausländisches Personal (nur MLU <sup>2</sup> ) (Anteil in %)	8,6	9,1	10,1	10,5	11,2	↗
in Vollzeit tätiges Personal (Anteil in %)		35,4	33,7	33,6	33,4	32,6	↘	
hauptberufliches Personal (Anteil in %)		63,0	60,7	60,9	60,2	60,6	→	
075	Anteil des Hochschulpersonals an der Zahl der Erwerbstätigen (in %)	6,7	7,7	7,7	8,2	8,2	↗	

<sup>1</sup> Zu den halleschen Hochschulen zählen die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), die Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle.

<sup>2</sup> MLU= Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg; für die beiden Kunsthochschulen liegen aufgrund geringer Fallzahlen bzw. aus Datenschutzgründen keine Angaben vor.

### Inanspruchnahme des Hochschulangebotes (im Wintersemester [WS] des Jahres)

Studierende und Gasthörerinnen/ Gasthörer		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
		WS 2017/18	WS 2018/19	WS 2019/20	WS 2020/21	SJ 2021/22		
076	Anzahl der Studierenden insgesamt	21.269	21.645	21.280	22.026	21.984	→	
	darunter:	weibliche Studierende (Anteil in %)	56,5	56,9	56,7	57,0	57,6	→
		ausländische Studierende (Anteil in %)	8,7	8,5	8,1 <sup>1</sup>	8,8	8,9	↔
077	Anzahl der Studienanfängerinnen und -anfänger	3.447	3.571	3.103	3.239	2.743	↘	
078	Anzahl der Studierenden bezogen auf die Bevölkerung (in %)	8,8	9,0	8,8	9,2	9,2	→	
079	Anzahl der Gasthörerinnen und -hörer <sup>G</sup>	872	779	739	80	123	↘	

<sup>1</sup> Für das Jahr 2019 (Wintersemester 2019/20) wurden aus Datenschutzgründen die ausländischen Studierenden der Kunsthochschulen nicht mit ausgewiesen. Die Angabe bezieht sich nur auf die MLU.

### Bildungsergebnisse

SJ = Studienjahr

Hochschulabschlüsse und –abgänge		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22		
080	Anzahl der Exmatrikulationen <sup>G</sup>	2.942	3.154	3.327	2.697	2.796	↔	
	darunter:	nach bestandener Prüfung (Absolventinnen/ Absolventen)	1.356	1.345	1.458	1.165	1.236	↘
		aufgrund eines Hochschulwechsels	396 <sup>1</sup>	377	412	368	338 <sup>1</sup>	↔
		Studienunterbrechung oder endgültiger Studienabbruch	418 <sup>1</sup>	491	513 <sup>1</sup>	440	462 <sup>1</sup>	↔
081	Anzahl der bestandenen Promotionen insgesamt (im Prüfungsjahr)	298	272	336	245	317	↔	
	darunter:	weibliche Promovierende (Anteil in %)	49,7	49,6	55,7	54,7	51,1	↔
		ausländische Promovierende (Anteil in %)	23,8	21,0	15,2	19,6	18,0	↔
082	Anzahl der Habilitationen	39	18	37	7	18	↔	

<sup>1</sup> Aufgrund geringer Fallzahlen und aus Datenschutzgründen wurden für die gekennzeichneten Jahreswerte nur die Angaben für die MLU ausgewiesen.

## 3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Faktenblatt

### Berufsbildende Schulen (BbS)

Rund **8.260** Schülerinnen und Schüler lernten 2021 an den BbS in Halle (Saale).



Nach kontinuierlichem Anstieg sank ihre Zahl ab 2020 unter das Niveau der Vorjahre.

>> 085

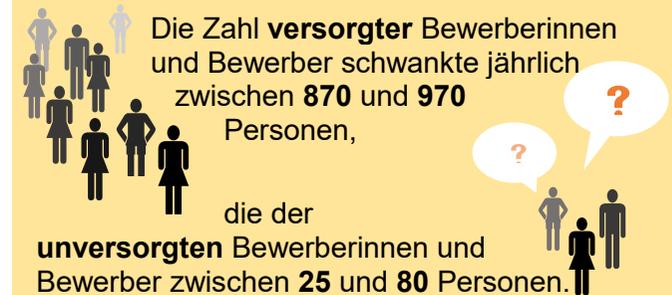
### Ausbildungsmarkt: Bewerberinnen & Bewerber

Die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber auf eine Berufsausbildungsstelle hat die Talsohle des Jahres 2018 (mit rund 890 Personen) durchschritten und steigt seither wieder an.

Der Anteil ausländischer Bewerberinnen und Bewerber stieg von 2017 bis 2020 von 6% auf 18%, ging 2021 auf 16% zurück.

>> 095, 096

### (Un-)Versorgte Bewerberinnen & Bewerber



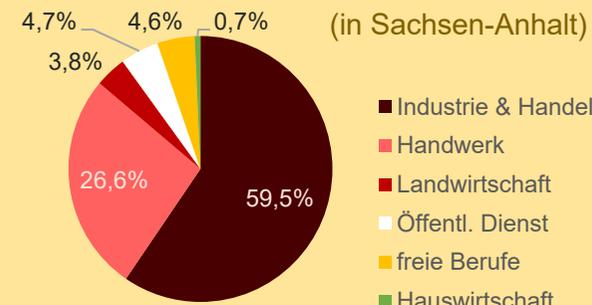
>> 097, 098

### Ausbildungsmarkt

In den letzten 5 Jahren wurden der Bundesagentur für Arbeit jährlich im **Durchschnitt 1.130 Berufsausbildungsstellen** in der Stadt Halle (Saale) gemeldet. Im Jahr **2021 sank das Ausbildungsstellenangebot** deutlich unter diesen Durchschnittswert, blieb mit 1.100 gemeldeten Stellen aber noch über dem Tiefpunkt im Jahr 2018 (1.060 Stellen).

>> 091

### Auszubildende nach Ausbildungsbereichen (in Sachsen-Anhalt)



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022a

### Volkshochschule Adolf Reichwein (VHS)

**700 bis 800 Kurse** bot die VHS bis zum Jahr 2019 jährlich an. In den Pandemie Jahren 2020 und 2021 sank die Zahl auf 400 bis 550 Kurse.

Von 1.000 Hallenserinnen und Hallensern besuchten im Jahr 2019 statistisch gesehen rund 30 einen Volkshochschulkurs, im Jahr 2021 waren es nur noch 14 Personen.

>> 108, 113

### Ausbildungsmarkt: Berufsausbildungsstellen

Auf eine Bewerberin oder einen Bewerber kamen in den letzten fünf Jahren jeweils 1,1 bis 1,2 Ausbildungsstellen.

Im Zeitraum 2017 bis 2020 blieben im Vergleichsmonat September jeweils **40 bis 70 Ausbildungsstellen unbesetzt**. 2021 waren es mehr als 90 unbesetzte Stellen.

>> 092, 093

### Abschlussprüfungen (Sachsen-Anhalt)

Die Erfolgsquote<sup>G</sup> ( $\emptyset$ ) ging im Land Sachsen-Anhalt in den letzten fünf Jahren von 86% auf 83% zurück.

Halle (Saale): >> 102



Am höchsten war die Erfolgsquote 2021 im Bereich **Hauswirtschaft** (100%),

am niedrigsten im Bereich **Landwirtschaft** (69%).



Datengrundlage: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022a

### Kursangebot der Volkshochschule

Am stärksten wurden Sprachkurse nachgefragt.



Jährlich widmete sich etwa jeder zweite VHS-Kurs diesem Bereich.

## 3.5 Berufliche sowie Aus- und Weiterbildung – Datenblatt

### Berufsbildende Schulen (BbS)

SJ = Schuljahr

Angebotsentwicklung		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22		
083	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen	4	4	4	4	4	→	
084	Summe der Schulformangebote	an berufsbildenden Schulen insgesamt	50	50	47	48	49	→
		an kommunalen berufsbildenden Schulen	26	27	26	27	26	↔

Inanspruchnahme der Bildungsangebote		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22		
085	▶ Anzahl der Schülerinnen und Schüler an BbS insgesamt <sup>1</sup>	8.299	8.367	8.493	8.199	8.262	→	
086	▶ darunter an kommunalen berufsbildenden Schulen <sup>1</sup>	davon nach Schulformen:						
		Teilzeit-Berufsschulen (Duale Ausbildung)	4.920	4.989	5.160	5.073	5.187	↗
		Berufsvorbereitungsjahr <sup>G</sup>	289	216	207	189	192	↘
		Berufsfachschulen	764	798	750	633	630	↘
		Fachschulen	190	222	267	303	267	↗
		Fachoberschulen	258	258	255	258	246	↔
	Berufliche Gymnasien (Fachgymnasien)	316	285	288	273	261	↘	
087	▶ Anteil der Schülerinnen an BbS insgesamt (in %)	49,9	48,5	47,2	47,6	46,7	↘	
088	▶ Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler	511	567	633	687	756	↗	

<sup>1</sup> Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung sind die Absolutwerte zur Anzahl der Schülerinnen und Schüler ab dem Schuljahr 2018/19 auf ein Vielfaches von 3 gerundet. Die Summe der gerundeten Werte kann von der ebenfalls gerundeten Gesamtsumme abweichen.

Bildungsergebnisse		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz	
		SJ 2017/18	SJ 2018/19	SJ 2019/20	SJ 2020/21	SJ 2021/22		
089	Anzahl der Schulabsolventinnen und –absolventen, der Abgängerinnen und Abgänger an BbS	2.693	2.691	2.754	2.601	2.622	↔	
	▶ darunter mit:	Abschlusszeugnis (Absolventinnen/ Absolventen)	2.393	2.313	2.385	2.283	2.280	↔
		Abgangszeugnis (Abgängerinnen/ Abgänger)	300	375	372	318	342	↔
090	Anzahl neu hinzugekommener Fälle von Schulverweigerung <sup>G</sup>	39	43	23 <sup>1</sup>	14 <sup>1</sup>	9	↘	

<sup>1</sup> Hier ist zu berücksichtigen, dass aufgrund der Pandemie Covid-19 besondere Bedingungen (Homeschooling) vorlagen.

### Ausbildungsmarkt

BJ = Berufsausbildungsjahr

Angebotsentwicklung		2017	2018	2019	2020	2021	Tendenz
		BJ 2016/17	BJ 2017/18	BJ 2018/19	BJ 2019/20	BJ 2020/21	
091	Anzahl der (an die BA gemeldeten) Berufsausbildungsstellen <sup>1</sup>	1.150	1.056	1.165	1.163	1.103	→
092	Anzahl der Berufsausbildungsstellen pro Bewerberin/ Bewerber	1,2	1,2	1,2	1,2	1,1	↔
093	Anzahl unbesetzter Berufsausbildungsstellen (im Monat <sup>2</sup> )	51	42	71	58	93	↗
094	Anzahl unbesetzter Berufsausbildungsstellen je Bewerberin/ Bewerber	1,5	1,7	1,5	0,7	2,0	↔

<sup>1</sup> seit Beginn des Berichtsjahres (1.10. bis 30.9.) BA = Bundesagentur für Arbeit

<sup>2</sup> Die Monatszahlen beziehen sich auf den September des jeweiligen Jahres, Stichtag: Monatsmitte.

	<b>Inanspruchnahme der Ausbildungs(platz)angebote</b>	<b>2017</b> BJ 2016/17	<b>2018</b> BJ 2017/18	<b>2019</b> BJ 2018/19	<b>2020</b> BJ 2019/20	<b>2021</b> BJ 2020/21	<b>Tendenz</b>	
095	Anzahl der Bewerberinnen/ Bewerber pro Berufsausbildungsstelle <sup>1</sup>	1.001	892	961	963	1.008	↔	
096	Anzahl ausländischer Bewerberinnen/ Bewerber	63	80	117	173	163	↗	
097	Anzahl versorgter Bewerberinnen/ Bewerber <sup>G</sup>	967	867	914	883	962	↔	
098	Anzahl unversorgter Bewerberinnen/ Bewerber <sup>G</sup> (zum 30.09.)	34	25	47	80	46	↗	
099	Anzahl der Auszubildenden (nach Ort der Ausbildungsstätte)		2.745	2.706	2.778	2.940	2.757	↗
	darunter:	Anteil weiblicher Auszubildender (in %)	42,1	40,2	38,1	37,1	36,8	↘
		Anzahl ausländischer Auszubildender	105	141	186	231	228	↗
100	Anzahl (jährlich) neu abgeschlossener Ausbildungsverträge	1.047	1.053	1.140	1.179	1.089	↔	

<sup>1</sup> seit Beginn des Berichtsjahres (1.10. bis 30.9.)

SJ = Schuljahr

	<b>Bildungsergebnisse (Abschlüsse) im Bereich der (dualen) Berufsausbildung</b>	<b>2017</b> SJ 2017/18	<b>2018</b> SJ 2018/19	<b>2019</b> SJ 2019/20	<b>2020</b> SJ 2020/21	<b>2021</b> SJ 2021/22	<b>Tendenz</b>
101	Anzahl bestandener Abschlussprüfungen	795	735	798	726	681	↘
102	Erfolgsquote <sup>G</sup> (in %)	86,0	86,0	86,9	82,3	82,5	→
103	Anzahl vorzeitig gelöster Ausbildungsverhältnisse	396	375	351	366	328	↘

### Berufliche Weiterbildung

	<b>Inanspruchnahme von Angeboten zur Förderung der beruflichen Weiterbildung<sup>G</sup> der Bundesagentur für Arbeit</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>	
104	Anzahl der Teilnehmenden (Jahresdurchschnitt)	779	645	642	517	420	↘	
105	Anzahl der Eintritte in Maßnahmen (insgesamt) (Jahressumme)		1.676	1.443	1.406	976	849	↘
	darunter:	Frauen (Anzahl)	689	563	561	378	349	↘
		Ausländerinnen/ Ausländer (Anzahl)	308	251	292	225	228	↘
		Alleinerziehende (Anzahl)	236	171	165	99	83	↘
106	Anzahl der Austritte (Jahressumme)	1.913	1.464	1.399	1.161	943	↘	
107	Eingliederungsquote <sup>G</sup> (in %)	45,2	52,4	51,3	49,5	61,8	↗	

### Volkshochschule

	<b>Angebotsentwicklung</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020<sup>1</sup></b>	<b>2021<sup>1</sup></b>	<b>Tendenz</b>	
108	Anzahl der (Kurs-)Veranstaltungen an der Volkshochschule	805	746	706	546	406	↘	
109	Anzahl der Unterrichtsstunden an der Volkshochschule	13.595	12.958	12.888	8.553	6.160	↘	
110	Anzahl pädagogischer Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter an der VHS	insgesamt	181	191	198	213	314	↗
		davon nebenberuflich tätig	177	187	194	204	311	↗

<sup>1</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Angebote (Veranstaltungen, Unterrichtsstunden).

	<b>Inanspruchnahme der Kursangebote</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020<sup>1</sup></b>	<b>2021<sup>1</sup></b>	<b>Tendenz</b>
111	Anzahl der Kursteilnehmenden	8.132	7.646	7.188	4.910	3.286	↘
112	Anzahl der Teilnehmenden je Veranstaltung an der Volkshochschule	10,1	10,2	10,2	9,0	8,1	↘
113	Anzahl der Kursteilnehmenden je 1.000 EW	33,7	31,7	29,8	20,5	13,7	↘

<sup>1</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Volkshochschule und damit auch in der Zahl der Kursteilnehmenden.

## 3.6 Non-formale Bildung – Faktenblatt

### Die Ausgaben für kulturelle Bildung...



... stiegen seit 2017 um 10%, sanken aber im Vergleich zum Vorjahr (2020) um rd. 2 Mio €.

>> 027

### Musikalische Bildung

Jährlich nahmen zwischen 1.800 und 2.000 Musikinteressierte am Unterricht des Konservatoriums „Georg Friedrich Händel“ teil.



>> 129

### Jugendarbeit

Die Zahl kommunal geförderter Maßnahmen im Bereich der Jugendarbeit hat sich von 2017 bis 2021 um rund 70% erhöht.



>>133



### Stadtbibliothek

Die Zahl der Bibliotheksbesuche und entliehener Medien reduzierte sich pandemiebeeinflusst von 2017 bis 2021 jeweils etwa um die Hälfte.



2017

2021

>> 117f.

### Kulturelle Bildung in Zeiten der Pandemie Covid-19

Die Schließungen im Rahmen der Covid-19-Pandemie führten in den kulturellen Bildungseinrichtungen zu starken Rückgängen der Veranstaltungs- und Besuchszahlen in den Jahren 2020 und 2021.



>> 121

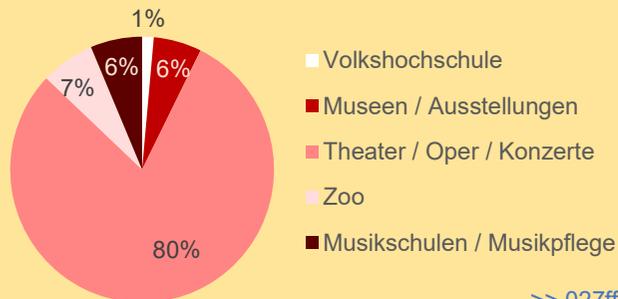
### Schulsozialarbeit

Mehr als zwei Drittel der haleschen Allgemein- und Berufsbildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft verfügten im Jahr 2021 über Schulsozialarbeit.



>> 135

### Verteilung der Ausgaben<sup>G</sup> für kulturelle Bildungseinrichtungen



>> 027ff.

### Theater Oper Orchester Halle GmbH (TOOH)

2017 bis 2019 jährlich:  
 1.470 Veranstaltungen  
 255.000 Besuche

Covid-19

2021:  
 130 Veranstaltungen  
 14.500 Besuche



>> 127f.



### Zoo

Der Zoologische Garten erfreute sich bis 2019 zunehmender Beliebtheit. Mehr als

**540.000**



Besuche verzeichnete er in dem Jahr. Pandemiebedingte Rückgänge führten dazu, dass sich diese Zahl bis 2021 mehr als halbiert hat.

>> 124f.

## 3.6 Non-formale Bildung – Datenblatt

### Angebotsentwicklung und –nutzung

	Stadtbibliothek Halle	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021	Tendenz
114	Anzahl der Bibliotheken	6	6	6	6	6	→
115	Anzahl bereitgestellter Medien	221.901	213.565	205.764	205.081	197.998	↘
116	Anzahl bereitgestellter Medien je EW	0,9	0,9	0,9	0,9	0,8	↘
117	Anzahl der Veranstaltungen	618	842	1.052	265	293	↔
118	Anzahl der Bibliotheksbesuche	340.594	368.372	365.231	222.734	178.057	↔
119	▶ Anzahl entliehener Medien	1.037.614	1.070.959	1.048.068	695.225	548.036	↘

<sup>1</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der Bibliotheken und damit auch in der Zahl der Veranstaltungen, der Bibliotheksbesuche und entliehenen Medien.

	Kulturelle Bildungsangebote und –einrichtungen	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021 <sup>1</sup>	Tendenz	
120	▶ Anzahl der Führungen und Veranstaltungen ausgewählter Museen <sup>G</sup>	994	1.089	1.117	262	96 <sup>2</sup>	↘	
121	Anzahl der Besuche von Museen/ Ausstellungen <sup>G</sup>	144.724	216.797	190.970	91.709	40.167 <sup>2</sup>	↘	
122	Anzahl der Besuche von Museen/ Ausstellungen je EW	0,6	0,9	0,8	0,4	0,2 <sup>2</sup>	↘	
123	▶ Anzahl der Veranstaltungen und Führungen im Zoologischen Garten	684	571	591	217	342	↘	
124	Anzahl der Besuche im Zoologischen Garten	423.306	472.177	540.311	411.085	251.937	↔	
125	Anzahl der Besuche im Zoologischen Garten je EW	1,8	2,0	2,2	1,7	1,1	↔	
126	▶ Anzahl der Besuche im Botanischen Garten	22.533	23.535	29.630	23.733	21.686	↔	
127	▶ Anzahl der Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen <sup>3G</sup>	1.360	1.628	1.417	699	134	↘	
128	▶ Anzahl der Besuche von Opern-, Theater- u. Konzertveranstaltungen <sup>3G</sup>	245.972	262.157	237.925	137.835	14.525	↘	
129	Konservatorium „Georg Friedrich Händel“ <sup>4</sup>	Anzahl pädagogischer Fachkräfte	108	99	97	91	89	↘
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	1.933	2.032	1.960	1.840	1.783	↔

<sup>1</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der kulturellen Bildungsangebote und –einrichtungen. Effekte zeigen sich im Rückgang der Veranstaltungs- und Besuchszahlen.

<sup>2</sup> Die Angaben zu den Statistiken der Museen für das Jahr 2021 haben vorläufigen Charakter.

<sup>3</sup> Bei der Ausweisung der Anzahl von Veranstaltungen und Besuchen von Oper, Theater und Konzerten beziehen sich die Angaben auf die Spielzeiten und nicht auf das Kalenderjahr. Dabei steht beispielsweise das Jahr 2021 für die Spielzeit August 2020 bis Juli 2021.

<sup>4</sup> Hinweis zu den Statistiken des Konservatoriums: Stichtag der Angaben ist der 01.01. des Folgejahres, wird hier aber (in Abstimmung mit dem Leiter des Konservatoriums und Fachbereich Einwohnerwesen) behandelt wie der 31.12. des angegebenen Jahres.

	Spezielle Kursangebote für Schulklassen und Gruppen	2017	2018	2019	2020 <sup>1</sup>	2021	Tendenz	
130	Ökologieschule im Schulumweltzentrum Franzigmark	Anzahl der Klassen	156	138	81	56	119	↘
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	3.496	3.286	1.829	1.159	2.881	↘
131	Botanikschule im Botanischen Garten der MLU	Anzahl der Klassen	365	464	243	183	331	↘
		Anzahl der Schülerinnen/ Schüler	7.219	8.115	4.710	3.242	5.997	↘
132	Zooschule im Zoologischen Garten Halle	Anzahl der Klassen	186	241	146	53	197	↘
		Anzahl der Teilnehmenden	3.560	4.588	2.848	1.102	3.785	↘

<sup>1</sup> Aufgrund der Covid-19-Pandemie gab es starke Einschränkungen im Betrieb der speziellen Kursangebote und diese spiegeln sich auch in den Statistiken zur Inanspruchnahme der Angebote wieder.

	<b>Non-formale Bildung im Bereich Jugendarbeit/ Jugendhilfe</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>
133	Anzahl der kommunal geförderten Maßnahmen der Jugendarbeit	25	27	36	39	42	↗
134	Anzahl der kommunal geförderten Vollzeitstellen	23,92	25,25	35,25	37,53	39,91	↗
135	Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit <sup>1</sup>	45	46	46	45 <sup>2</sup>	45 <sup>2</sup>	→
136	Anzahl der Soll-Vollzeitstellen im Bereich Schulsozialarbeit	51,3	52,8	53,9	67,7	67,9	↗

<sup>1</sup> Die Angaben zur Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit beziehen sich auf Schuljahre statt auf Kalenderjahre (2017 = Schuljahr 2016/17, 2018 = SJ 2017/18 usw.).

<sup>2</sup> Die Verringerung der Anzahl der Schulen mit Schulsozialarbeit ist auf eine Schulfusionierung zurückzuführen.

	<b>Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>
137	Anzahl kommunal geförderter Maßnahmen	17	19	20	20	28	↗
138	Anzahl kommunal geförderter Vollzeitstellen	11,35	12,60	13,60	15,55	22,30	↗

	<b>Spielplätze in Halle (Saale)</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Tendenz</b>
139	Anzahl der Spielplätze	116	117	119	124	123	↗
140	Spielfläche (in m <sup>2</sup> )	140.868	141.613	143.565	152.099	151.979	↗

## 4. Glossar & Erläuterungen zu den Kennziffern

<b>Abgangszeugnis</b>	Ein Abgangszeugnis erhält, wer seine neunjährige Vollzeitschulpflicht erfüllt hat und das allgemeinbildende Schulwesen verlässt, ohne den 9. Schuljahrgang (unabhängig von Bildungsgang bzw. Schulform) erreicht oder bestanden zu haben. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021a, S. 7)
<b>Alleinerziehende</b>	Als Alleinerziehende bezeichnet man Elternteile, die minderjährige, d. h. unter 18 Jahre alte Kinder, alleine betreuen und erziehen. Unerheblich ist dabei der Familienstand des Alleinerziehenden und wer im juristischen Sinn für das Kind sorgeberechtigt ist. (Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 4)
<b>Altenquote</b>	Die Altenquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen im Alter von 65 Jahren und älter zu den Einwohnerinnen und Einwohnern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2023, S. 37)
<b>Ausgaben/ Auszahlungen</b> - für Kindertageseinrichtungen - für Schulen - für berufsbildende Schulen - für Jugendarbeit - für kulturelle Bildung(seinrichtungen)	<p>Die kommunalen Ausgaben für die aufgeführten Bildungsbereiche beinhalten jeweils die tatsächlich geleisteten Ausgaben (IST-Ausgaben). Darunter fallen im Wesentlichen folgende Positionen: Personalausgaben, Sach- und Dienstleistungen, Baumaßnahmen [nur Instandhaltung], teilweise auch sonstige Sachinvestitionen und Erwerb von Finanzanlagen. Zu beachten ist, dass hier <u>keine Investitionskosten</u> (z.B. für Baumaßnahmen, Erwerb von beweglichen und unbeweglichen Sachen) enthalten sind.</p> <p>Hinweis zu Ausgaben für <b>allgemeinbildende und berufsbildende Schulen</b>: Bei den hier inbegriffenen Personalausgaben handelt es sich ausschließlich um städtisches Personal (wie z.B. Schulsekretariat). Die Lehrkräfte sind Landesbedienstete und diese Personalausgaben trägt das Land Sachsen-Anhalt. Unter Sach- und Dienstleistungen fallen u.a. Betriebskosten, Aufwendungen für Unterhaltung der Gebäude und Schulausstattung.</p> <p>Bei den <b>berufsbildenden Schulen</b> erfolgt die Berechnung der Ausgaben pro Schülerin/ Schüler auf Grundlage einer fiktiven Schülerzahl. Je nach Schulform erfolgt der Unterricht in Voll- oder Teilzeit und die Teilzeitbeschulungen fließen aufgrund ihrer geringeren Präsenzzeit an der Schule nur anteilig in die Berechnung mit ein.</p> <p>Die Ausgaben für <b>Jugendarbeit</b> enthalten zusätzlich zu den oben aufgeführten Positionen Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe.</p> <p>Ausgaben für <b>kulturelle Bildungseinrichtungen</b> beinhalten konkret Ausgaben für die Volkshochschule, Museen/ Ausstellungen (darunter: Stadtmuseum, Technisches Halloren- und Salinemuseum, Kunstmuseum Moritzburg), Theater-, Opern- und Konzertveranstaltungen (darunter: Bühnen Halle – Theater, Oper und Orchester GmbH (TOOH), Georg-Friedrich-Händel Halle, Stiftung Händel-Haus Halle und Konzerthalle Ulrichskirche), den Zoologischen Garten, die Förderung von Musikschulen und Musikpflege (Konservatorium und Stadtsingechor).</p>
<b>Ausländerinnen/ Ausländer; ausländische Einwohnerinnen und Einwohner</b>	Ausländerinnen/ Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2023, S. 37)
<b>Auslastungsgrad</b> (Kindertageseinrichtungen betreffend)	Die durchschnittliche Auslastung beschreibt das Verhältnis der Durchschnittsbelegung (Belegung der Plätze im Zeitraum eines Jahres) zur Anzahl der vorhandenen Plätze (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) in den Kindertageseinrichtungen der Stadt Halle (Saale). (vgl. Stadt Halle (Saale), 2021a, S.7) Es kann zu Auslastungsgraden über 100% kommen, wenn z.B. die Zusammensetzung der Kinder, die vormittags oder nachmittags kommen, unterschiedlich ist.
<b>Bedarfsgemeinschaft (BG)</b>	Eine Bedarfsgemeinschaft (BG) bezeichnet eine Konstellation von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG (gem. § 7 SGB II) hat mindestens einen Leistungsberechtigten. Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme: Kinder). Es besteht eine sogenannte Instandspflicht. [...] Vom Begriff der BG abzugrenzen sind Haushaltsgemeinschaften und Zweckgemeinschaften (wie z. B. Studenten-WGs). (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 14f.)

<b>Berufsvorbereitungsjahr</b>	Das <b>Berufsvorbereitungsjahr</b> bereitet die Schülerinnen und Schüler in einem einjährigen vollzeitschulischen Bildungsgang auf eine Berufsausbildung vor. Es werden fachliche und allgemeine Lerninhalte unter Berücksichtigung der Anforderungen einer beruflichen Tätigkeit vermittelt. Den Jugendlichen ohne anerkannten Schulabschluss soll Gelegenheit gegeben werden, einen Hauptschulabschluss zu erwerben. Ein Wechsel in ein duales Berufsausbildungsverhältnis ist jederzeit möglich. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021b, S. 7)
<b>Betreuungsquote</b>	Die Betreuungsquote bildet die Inanspruchnahme der Kinderbetreuung in den jeweiligen Altersbereichen ab. Sie ist das Verhältnis der angemeldeten Kinder in Kindertageseinrichtungen und in Tagespflege zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt. (Stadt Halle (Saale), 2021a, S.4)
<b>Bildungsausgaben</b>	Die Kennziffer Bildungsausgaben weist die Gesamtsumme finanzieller Aufwendungen für die unter Ausgaben/ Auszahlungen <sup>G</sup> aufgeführten Bildungsbereiche und –institutionen (Kennziffern 023 bis 027) aus. Unter dem Begriff „Ausgaben/ Auszahlungen“ findet sich eine Präzisierung der Art finanzieller Aufwendungen.
<b>Bruttoinlandsprodukt (BIP)</b>	Das Bruttoinlandsprodukt umfasst den Wert aller innerhalb eines Wirtschaftsgebietes während einer bestimmten Periode produzierten Waren und Dienstleistungen. Es entspricht der Bruttowertschöpfung aller Wirtschaftsbereiche zuzüglich der Gütersteuern und abzüglich der Gütersubventionen. (Stadt Halle (Saale), 2023, S. 103) Im Kontext des FaktenChecks Bildung wird es mit der Einwohnerzahl der Stadt Halle ins Verhältnis gesetzt.
<b>Eingliederungshilfen</b>	Eingliederungshilfen werden (unabhängig vom Alter) gewährt, um Menschen mit (drohender) Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft zu ermöglichen. Je nach Altersgruppe, Behinderungsform und Lebensbereich stehen unterschiedliche Eingliederungshilfen zur Verfügung. (Autorengruppe Bildungsberichterstattung, 2020, S. 90)
<b>Eingliederungsquote</b>	Die Eingliederungsquote (EQ) gibt an, wie viele Teilnehmende an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen sich zeitpunktbezogen sechs Monate nach ihrem individuellen Maßnahmenaustritt (Verbleibsintervallende) in einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung befinden bezogen auf die Gesamtzahl der Austritte. [...] Die Eingliederungsquote gibt u. a. Aufschluss über die Beschäftigungschancen nach Abschluss einer Maßnahme. Sie kann aber nicht unmittelbar im Sinne einer Ursache-Wirkungs-Analyse interpretiert werden. [...] (Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 27)
<b>Erfolgsquote</b>	Die Erfolgsquote im Kontext der Berufsausbildung ergibt sich als Quotient aus der Anzahl der Teilnehmenden an Abschlussprüfungen und der Anzahl erfolgreich bestandener Abschlussprüfungen.
<b>Exmatrikulierte, Exmatrikulation</b>	Exmatrikulation ist der Abgang von der Hochschule und erfolgt aufgrund eines Antrages des Studierenden oder als Streichung durch die Hochschule. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
<b>Förderung der beruflichen Weiterbildung</b>	Die Förderung der beruflichen Weiterbildung nach §§ 81 - 87 SGB III, § 111a und 131a SGB III ist ein arbeitsmarktpolitisches Instrument, um Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie die Betriebe bei Weiterbildungsbedarf zu unterstützen.  Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer können gefördert werden, wenn die Weiterbildung notwendig ist, um sie bei Arbeitslosigkeit beruflich einzugliedern, um eine drohende Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder weil sie keinen Berufsabschluss besitzen. Auch im Rahmen eines bestehenden Arbeitsverhältnisses können unter bestimmten Voraussetzungen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei beruflicher Weiterbildung gefördert werden (Beschäftigtenqualifizierung), außerdem von Arbeitslosigkeit bedrohte Beschäftigte während des Bezugs von Transferkurzarbeitergeld. (Bundesagentur für Arbeit, o.J.)
<b>Ganztagschule</b>	Bei Ganztagschulen handelt es sich laut Definition des Landesschulamtes Sachsen-Anhalt um „eine besondere Organisationsform allgemeinbildender Schulen“. Sie garantieren an mindestens drei Tagen der Woche ein ganztägiges Bildungs- und Betreuungsangebot, wodurch schulische und familiäre Erziehung ergänzt wird. Das Angebot kann aus Arbeitsgemeinschaften, Hausaufgabenbetreuung, Förderstunden und anderen Freizeitangeboten bestehen. (Landesschulamt Sachsen-Anhalt, o.J.)

<b>Gasthörerinnen und -hörer</b>	Gasthörerinnen und -hörer sind Personen, die an einzelnen Kursen oder Lehrveranstaltungen der Hochschulen teilnehmen. Eine Hochschulzugangsberechtigung ist nicht erforderlich, ein Fachstudium mit Abschlussprüfung nicht möglich. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
<b>Jugendarbeitslosenquote</b>	Die Jugendarbeitslosenquote (15 bis 25 Jahre) weist den Anteil der Arbeitslosen in dieser Altersgruppe an allen zivilen Erwerbspersonen derselben Altersgruppe aus. Es handelt sich bei der hier dargestellten Quote um den Jahresdurchschnitt. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
<b>Jugendquote</b>	Die Jugendquote gibt Auskunft über das statistische Verhältnis der in der Stadt lebenden Personen unter 15 Jahren zu den Einwohnerinnen und Einwohnern im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre) in %. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2023, S. 37)
<b>Kindertageseinrichtung</b>	Kindertageseinrichtungen sind Einrichtungen, in denen Kinder von 0-14 Jahren in verschiedenen Teilbereichen betreut werden. In der Kinderkrippe erfolgt die Betreuung der Kinder von 0 bis 3 Jahren, im Kindergarten von 3 Jahren bis zum Schuleintritt und im Hort vom Schuleintrittsalter bis zu einem Alter von 14 Jahren. (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)
<b>Kindertagesstätte</b>	Die Teilbereiche Kinderkrippe [Betreuung der Kinder von 0 bis 3 Jahren] und Kindergarten [Betreuung der Kinder von 3 Jahren bis zum Schuleintritt] ergeben die Betreuungsform Kindertagesstätte. (Stadt Halle (Saale), 2021a, S.8) Kindertagesstätten können eine oder auch mehrere Betreuungsformen (Krippen-, Kindergarten- und Hortplätze) unter dem Dach einer Einrichtung vorhalten.
<b>Kindertagespflege</b>	siehe Tagespflegestellen
<b>Langzeitarbeitslose</b>	Als Langzeitarbeitslose gelten nach § 18 Abs. 1 SGB III alle Personen, die am jeweiligen Stichtag der Zählung ein Jahr (hier: 364 Tage) und länger bei den Agenturen für Arbeit oder bei den Trägern für Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II arbeitslos gemeldet waren. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 41)
<b>Migrationshintergrund</b>	Eine Person hat einen Migrationshintergrund, wenn sie selbst oder mindestens ein Elternteil nicht mit deutscher Staatsangehörigkeit geboren wurde. Im Einzelnen umfasst diese Definition zugewanderte und nicht zugewanderte Ausländerinnen und Ausländer, zugewanderte und nicht zugewanderte Eingebürgerte, (Spät-) Aussiedlerinnen und (Spät-) Aussiedler sowie die als Deutsche geborenen Nachkommen dieser Gruppen. [...] (Statistisches Bundesamt, o.J.)
<b>Museen, Museen/ Ausstellungen</b>	Zu den unter den Begriffen „ausgewählte Museen“ und „Museen/ Ausstellungen“ zusammengefassten Einrichtungen zählen die Stiftung Händelhaus, die Stiftung Moritzburg, der Hallesche Salinemuseum e.V., das Museum der Deutschen Bahn und das Stadtmuseum Halle mit dem Christian-Wolff-Haus, dem Roten Turm und der Oberburg Giebichenstein.
<b>Natürlicher Saldo</b>	Der natürliche Saldo beschreibt die Differenz zwischen der Zahl der Lebendgeborenen und der Sterbefälle in der Gebietseinheit.
<b>ohne mindestens Hauptschulabschluss</b>	Zu Schulabgängern ohne (mindestens) Hauptschulabschluss zählen Schülerinnen/ Schüler mit einem Abgangszeugnis <sup>G</sup> oder Abschlusszeugnis der Schulen für Lernbehinderte sowie geistig Behinderte. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021a, S. 7)
<b>Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen</b>	Zu den hier unter dem Begriff „Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen“ zusammengefassten Institutionen zählen die Veranstaltungen folgender Kultureinrichtungen: OPER HALLE, Thalia Theater, neues theater, Puppenbühne, Staatskapelle sowie darüber hinaus theaterpädagogische und sonstige Veranstaltungen.
<b>Pädagogisches Personal – rechnerische Zahl der Vollzeitstellen</b>	Dabei handelt es sich um eine rechnerische Größe, in deren Berechnung - im Unterschied zur Darstellung nach Personen - alle für die Arbeitsbereiche des pädagogischen Personals aufgewendeten Stunden eingehen, auch wenn sie individuell nicht den Hauptanteil der vertraglich vereinbarten Wochenarbeitszeit ausmachen. (Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle)
<b>Regelleistungsberechtigte</b>	Regelleistungsberechtigte (RLB) sind Personen mit Anspruch auf Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld). (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 52)

<b>Schule mit Ganztagsangebot</b>	Schulen mit Ganztagsangebot halten an mindestens drei Tagen in der Woche ein außerunterrichtliches Ganztagsangebot für ihre Schülerinnen und Schüler bereit.
<b>Schulsozialarbeit</b>	In Schulsozialarbeit kooperieren Jugendhilfe und Schule gleichberechtigt mit dem gemeinsamen Ziel, jungen Menschen eine selbstbestimmte und verantwortungsbewusste Teilhabe an der Gesellschaft zu eröffnen und Chancengleichheit zu ermöglichen. Dazu arbeitet sie mit Lehrpersonen, Eltern, Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe und anderen Akteuren aus dem Schul- und Lebensumfeld zusammen. (Stadt Halle (Saale), 2017, S. 1)
<b>Schulverweigerung</b>	Schulverweigerung bezeichnet „ein wiederkehrendes oder länger anhaltendes und in der Regel unentschuldigtes Fernbleiben vom Unterricht“ (vgl. Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt, 2015). Ein gelegentliches Fernbleiben vom Unterricht wird ebenfalls als Schulverweigerung bezeichnet, häufig jedoch durch die Schulen nicht angezeigt.
<b>SGB II-Quote</b>	Die SGB II-Quote beschreibt den Anteil der Leistungsberechtigten (Regelleistungsberechtigte und sonstige Leistungsberechtigte) in Bedarfsgemeinschaften <sup>G</sup> nach SGB II an den Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnung unter 65 Jahren in %. (Stadt Halle (Saale), Fachbereich Einwohnerwesen)
<b>Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte</b>	<p>Sozialversicherungspflichtige Beschäftigte umfassen alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind.</p> <p>Dazu gehören insbesondere auch Auszubildende, Altersteilzeitbeschäftigte, Praktikantinnen/ Praktikanten, Werkstudentinnen und -studenten sowie Personen, die aus einem sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnis zur Ableistung von gesetzlichen Dienstpflichten (z.B. Wehrübung) einberufen werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldatinnen und -soldaten, sowie Wehr- und Zivildienstleistende (s. o.g. Ausnahme). Beschäftigte, die gleichzeitig mehreren versicherungspflichtigen Beschäftigungen nachgehen, werden nur nach den Merkmalen der zuletzt aufgenommenen Beschäftigung erfasst. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2023, S.133)</p>
<b>Tagespflegestellen</b>	Einrichtungen der Tagespflege sind Alternative und Ergänzung zur Förderung und Betreuung in Kindertageseinrichtungen (§ 6 KiFöG LSA). Eine Tagespflegeperson erhält eine Tagespflegeerlaubnis für max. fünf Kinder. (vgl. Stadt Halle (Saale), 2021a, S.31)
<b>Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber</b> (für einen Ausbildungsplatz)	Unversorgte Bewerberinnen und Bewerber [zum 30.09.] sind Bewerberinnen/ Bewerber, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine andere Alternative zum 30.09. bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen laufen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 64f.)
<b>Verfügbares Einkommen privater Haushalte je Einwohner/ Einwohner</b>	<p>Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich aus den empfangenen Primäreinkommen<sup>1</sup> nach Abzug der geleisteten laufenden Transfers und nach Hinzufügen der empfangenen laufenden Transfers.</p> <p>Es ist als der Betrag zu verstehen, der für Konsumzwecke oder Ersparnisbildung zur Verfügung steht.</p> <p><sup>1</sup>Das <b>Primäreinkommen</b> ist das Einkommen, das gebietsansässige Einheiten auf Grund ihrer Teilnahme am Produktionsprozess erhalten, sowie das Einkommen, das der Eigentümer eines Vermögenswertes oder eines nichtproduzierten Sachvermögensgegenstandes als Gegenleistung dafür erhält, dass er einer anderen institutionellen Einheit finanzielle Mittel oder nichtproduziertes Sachvermögen zur Verfügung stellt. (Stadt Halle (Saale), 2023, S. 103)</p>
<b>Versorgungsgrad</b>	Der Versorgungsgrad ist das Verhältnis von Angebot an Kinderbetreuungsplätzen in Kindertageseinrichtungen (Platzkapazität laut Betriebserlaubnis) zur Anzahl der Kinder mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Stadt. (Stadt Halle (Saale), 2021a, S.6)
<b>Versorgte Bewerberinnen und Bewerber</b> (für einen Ausbildungsplatz)	Als versorgte Bewerberinnen und Bewerber bezeichnet man einmündende, andere ehemalige sowie Bewerberinnen und Bewerber mit Alternative zum 30.09. – die also entweder eine Ausbildung oder Alternative zum 30.09. haben bzw. keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche wünschen. (vgl. Bundesagentur für Arbeit, 2023, S. 67)
<b>Wanderungssaldo</b>	Der Wanderungssaldo gibt die Differenz zwischen Zuzügen in und Wegzügen aus der Gebietskörperschaft an.

## 5. Verzeichnis der Änderungen und Korrekturen im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck

Lfd. Nr.	Kennziffern	Änderungen
021	Einkommen privater Haushalte	Bei diesen beiden Kennziffern (021 und 022) gab es rückwirkend Korrekturen durch das Statistische Landesamt Sachsen-Anhalt. Sie betreffen jeweils alle Daten in der Zeitreihe und wurden in den FaktenCheck übernommen.
022	Bruttoinlandsprodukt (BIP) pro Einwohnerin/ Einwohner	
023	Ausgaben je Kind in Kindertageseinrichtungen	Nachjustierung der Jahreswerte – Verwendung der Anzahl durchschnittlich betreuter Kinder als Referenzgröße
034	Anzahl der Kindertagesstätten	Korrektur des Jahreswertes 2020
045	Anzahl betreuter Kinder mit Eingliederungshilfen	Die Differenzierung nach Nichtschulkindern und Arten der Beeinträchtigung wurden neu aufgenommen.
052	Allgemeinbildende Schulen nach Schulformen	Siehe unten (058-060): Differenzierung der Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt
057	Anzahl der Lehrkräfte	Bei den Angaben zum Bildungspersonal werden die Lehrkräfte der Freien Waldorfschule separat dargestellt, was in den vorangegangenen FaktenChecks nicht der Fall war. Da diese von 2016 bis 2019 analog zur Darstellung in den Statistischen Jahrbüchern der Stadt Halle mit dem pädagogischen Personal an Grundschulen zusammengefasst wurden, ändern sich mit der neuen Darstellungsform auch die Angaben zu den Lehrkräften an dieser Schulform. Zusätzlich erfolgte bei der Gesamtzahl der Lehrkräfte eine Korrektur des Jahreswertes 2020.
058-059	Schülerinnen und Schüler nach Schulformen	Die Zuordnung der Schulen zu den Schulformen wurde auf mehrfache Anregung hin und in Abstimmung mit der Schulentwicklungsplanung geändert und damit kommt es im Vergleich zum vorangegangenen FaktenCheck auch zu Änderungen in den Statistiken. Neu ist, dass die Kategorie „Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt“ zusätzlich in die darunter zusammengefassten Schulen Gymnasien und Sportschulen Halle unterteilt wird. Zu den Gymnasien gehören das Georg-Cantor-Gymnasium und das Landesgymnasium Latina August Hermann Francke. Die Sportschulen Halle bestehen aus zwei Schulformen: Sekundarschule und Gymnasium. Schulen mit inhaltlichem Schwerpunkt unterliegen nicht den allgemeinen Regelungen zu den Aufnahmeverfahren, sondern prüfen vor Aufnahme die Eignung der Schülerinnen und Schüler.
071	Schulabgängerinnen und -abgänger ohne mind. Hauptschulabschluss	Bei der Ausweisung des Anteils der Schulabgängerinnen und -abgänger ohne mind. Hauptschulabschluss exklusive der Förderschulen erfolgte eine Korrektur des Jahreswertes 2020.
072	Schulverweigerung, Fälle insgesamt	Korrektur der Jahreswerte von 2019 und 2020
075	Anteil des Hochschulpersonals an den Erwerbstätigen	Korrektur des (bis dato vorläufigen) Jahreswertes 2020
085-088	Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen (BbS) insgesamt, Schulformen	Die Quelle der Statistik zu den BbS in kommunaler Trägerschaft sich geändert. Ursprünglich wurden kommunal erfasste Daten (Sozialplanung) verwendet. Da aber die Statistiken der BbS, die sich nicht in kommunaler Trägerschaft befinden, nur beim Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt bezogen werden können, wurden für den aktuellen FaktenCheck der Einheitlichkeit halber alle Statistiken aus derselben Quelle genutzt. Die Angaben weichen nun von denen in vorangegangenen FaktenChecks ab. Es erfolgte bei Kennzahl 085 eine Korrektur des Jahreswertes 2018. Der Anteil der Schülerinnen sowie die Anzahl ausländischer Schülerinnen und Schüler beziehen sich nun nicht mehr ausschließlich auf die BbS in kommunaler Trägerschaft, sondern auf die BbS insgesamt. Die Bezeichnung Fachgymnasium ist nicht mehr gebräuchlich und wurde in Berufliches Gymnasium geändert.
089	Schulabsolventinnen und –absolventen, Abgängerinnen und Abgänger an BbS	Die Differenzierung nach Abschluss- und Abgangszeugnis wurde in diesem FaktenCheck neu aufgenommen.
119	Entliehene Medien	Nachjustierung der Jahreswerte 2019 und 2020
120	Führungen und Veranstaltungen ausgewählter Museen	Nachjustierung des Jahreswertes 2020
123	Führungen und Veranstaltungen im Zoo	Nachjustierung der Jahreswerte 2019 und 2020
126	Besuche im Botanischen Garten	Nachjustierung des Jahreswertes 2019
127-128	Opern-, Theater- und Konzertveranstaltungen	Bei Besuchen und Veranstaltungszahl jeweils Nachjustierung des Jahreswertes 2020.

## 6. Quellenverzeichnis

**Hinweis:** Fett gedruckte Quellen verweisen auf Publikationen, die im Literaturverzeichnis (Abschnitt 7) ausgewiesen und mit einem Link zur Originalquelle versehen sind. Nicht fett gedruckte Quellenangaben kennzeichnen Zuarbeiten der jeweils benannten Institutionen oder eigene Berechnungen.

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle
001-011	Bevölkerungsstruktur und -bewegung	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen
012-020	Arbeitsmarktstatistiken	Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen auf Grundlage der Statistiken der Bundesagentur für Arbeit
021	Einkommen privater Haushalte	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, siehe auch <b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 105</b>
022	BIP pro Einwohnerin/ Einwohner	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, siehe auch <b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 105</b>
023-026	Ausgaben für Kindertageseinrichtungen, kommunale Schulen, berufsbildende Schulen, Jugendarbeit	Stadt Halle (Saale), FB Bildung
027-032	Ausgaben für kulturelle Bildung(einrichtungen)	Stadt Halle (Saale), Geschäftsbereich Kultur und Sport und Stadt Halle (Saale), FB Finanzen
033	Bildungsausgaben	eigene Berechnung
034-035	Anzahl Kitas, Personen in der Kindertagespflege	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
036-039	Personal/ Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt
040-044	Kinderbetreuung in Kindertagesstätten	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
045	Betreute Kinder mit Eingliederungshilfen	<b>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021c</b> (und vorangegangene Publikationen) und Abfrage
046	Betreute Kinder mit Beitragsbefreiung	Stadt Halle (Saale), FB Bildung
047	Anteil der Kinder mit Beitragsbefreiung	eigene Berechnung
048	Schulanfängerinnen und Schulanfänger	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 231</b>
049-051	Ergebnisse der Schuleingangsuntersuchungen	<b>Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, 2022</b>
052-054	Allgemeinbildende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken
055	Ganztagsschulen	Landesschulamt Sachsen-Anhalt
056	Horteinrichtungen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
057	Lehrkräfte	Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt
058-061	Anzahl der Schülerinnen und Schüler	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken
062	Anteil inklusiv beschulter Schülerinnen und Schüler	eigene Berechnung auf Basis der Schuljahresanfangsstatistiken (Stadt Halle (Saale), Sozialplanung)
063	Übergangsquote auf weiterführende Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung: Schuljahresanfangsstatistiken
064-068	Hortbetreuung	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung
069	Zweiter Bildungsweg	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 238</b>
070-071	Schulabgängerinnen und –abgänger ...	<b>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021a</b> (und vorangegangene Publikationen)
072	Schulverweigerung (neue Fälle pro Jahr)	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit
073-074	Hochschulen und Hochschulpersonal	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle
075	Anteil Hochschulpersonal an Erwerbstätigen	eigene Berechnung, Bezugsgröße der Erwerbstätigen aus „Erwerbstätigenstatistik“ des Statistischen Bundesamtes
076-077	Studierende, Studienanfängerinnen und -anfänger	<b>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022b</b> (und vorangegangene Publikationen)

Lfd. Nr.	Kennziffern	Quelle	FB = Fachbereich; z.B. FB Einwohnerwesen
078	Studierende bezogen auf Bevölkerung	eigene Berechnung	
079	Gasthörerinnen und -hörer	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
080-082	Exmatrikulationen, Promotionen, Habilitationen	<b>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022b</b> (und vorangegangene Publikationen)	
083	Anzahl kommunaler berufsbildender Schulen	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
084-085	Schulformangebote	<b>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021b</b> (und vorangegangene Publikationen)	
086-088	Schülerinnen und Schüler an BbS	<b>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2021b</b> (und vorangegangene Publikationen)	
089	Schulabgängerinnen und –abgänger an BbS	<b>Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, 2022a</b> (und vorangegangene Publikationen)	
090	Schulverweigerung an berufsbildenden Schulen	Stadt Halle (Saale), FB Sicherheit	
091-098	Berufsausbildungsstellen, Bewerberinnen und Bewerber	<b>Bundesagentur für Arbeit, 2021</b>	
099-101, und 103	Auszubildende und Ausbildungsverträge	Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt, Halle	
102	Erfolgsquote	eigene Berechnung	
104-107	Teilnehmerinnen und Teilnehmer an beruflicher Weiterbildung und Eingliederungsquote	Statistik der Bundesagentur für Arbeit	
108-111	Angebot, Personal und Kursteilnehmende der Volkshochschule	<b>Stadt Halle (Saale), 2019, S. 242, Stadt Halle (Saale), 2020, S.240 und Stadt Halle (Saale), 2023, S. 242</b>	
112-113	Teilnehmende pro Veranstaltung der Volkshochschule und je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
114-115, 117-119	Stadtbibliothek: Angebote und Nutzung	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 243</b> , Veranstaltungen (117): Stadt Halle (Saale), FB Einwohnerwesen	
116	Bereitgestellte Medien je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
120-121	Museen: Besuche und Veranstaltungen	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 220</b>	
122	Museumsbesuche je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
123-124	Zoo: Besuche und Veranstaltungen	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 207</b>	
125	Zoobesuche je Einwohnerin/ Einwohner	eigene Berechnung	
126	Botanischer Garten: Anzahl der Besuche	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 206</b>	
127-128	Oper, Theater, Konzerte: Anzahl der Besuche und Veranstaltungen	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 215</b>	
129	Konservatorium: Pädagogische Fachkräfte, Schülerinnen und Schüler	Stadt Halle (Saale), Konservatorium	
130-132	Kursangebote für Schulklassen/ Gruppen	<b>Stadt Halle (Saale), 2023, S. 241f.</b>	
133-134	Jugendarbeit: geförderte Maßnahmen und Stellen	<b>Stadt Halle (Saale), 2021b, S. 37</b> , 2021: Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
135-136	Schulsozialarbeit	Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
137-138	Familienbildung/ Familienarbeit nach §16 SGB VIII	<b>Stadt Halle (Saale), 2021b, S. 37</b> , 2021: Stadt Halle (Saale), Sozialplanung	
139-140	Spielplätze und Spielfläche	<b>Stadt Halle (Saale), 2020, S. 208 und Stadt Halle (Saale), 2023, S. 210</b>	

## 7. Literaturverzeichnis

Autorengruppe Bildungsberichterstattung (2020): Bildung in Deutschland 2020. Ein indikatorengestützter Bericht mit einer Analyse zu Bildung in einer digitalisierten Welt. Berlin: Bundestag. (Abruf am 05.10.2022 unter: <https://www.bildungsbericht.de/de/bildungsberichte-seit-2006/bildungsbericht-2020/pdf-dateien-2020/bildungsbericht-2020-barrierefrei.pdf>)

Bundesagentur für Arbeit (o.J.): Methodische Hinweise zum Thema Förderungen – Förderung der beruflichen Weiterbildung. Nürnberg. (Abruf am 16.01.2023 unter: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodische-Hinweise/FST-Meth-Hinweise/FST-Meth-Hinweise-Nav.html>)

Bundesagentur für Arbeit (2021): Berufsausbildungsstellen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen (Monatszahlen), Kreis Halle (Saale), September 2021. Nürnberg. (Abruf am 02.11.2022 unter: [https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202109/iiiia5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-15002-0-202109-xlsx.xlsx?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://statistik.arbeitsagentur.de/Statistikdaten/Detail/202109/iiiia5/ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt/ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt-15002-0-202109-xlsx.xlsx?__blob=publicationFile&v=2) und vorangegangene Publikationen für die Jahre 2017 bis 2020 unter: [https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche\\_Formular.html?gtp=15084\\_list%253D2&r\\_f=st\\_Halle&topic\\_f=ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt](https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?gtp=15084_list%253D2&r_f=st_Halle&topic_f=ausb-ausbildungsstellenmarkt-mit-zkt))

Bundesagentur für Arbeit (2023): Bundesagentur für Arbeit, Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Grundlagen: Definitionen – Glossar der Statistik der BA. Nürnberg, Oktober 2021. (Abruf am 27.01.2023 unter: [https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Statischer-Content/Grundlagen/Definitionen/Glossare/Generische-Publikationen/Gesamtglossar.pdf?__blob=publicationFile))

Landesamt für Verbraucherschutz (2022): Landesindikatoren Schuleingangs-/ Schuluntersuchungen. (Abruf am 12.10.2022 unter: <https://verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de/hygiene/gesundheitsberichterstattung/daten-zur-gesundheit-von-kindern-und-jugendlichen/page>)

Landesschulamt Sachsen-Anhalt (o.J.): Landesportal Sachsen-Anhalt: Thema Ganztagschule. (Abruf am 13.01.2023 unter: <https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/themen/ganztagschule/>)

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt (2015): Runderlass zum Umgang mit Schulverweigerung vom 14.01.2015 – 24-83107. (Abruf am 11.01.2022 unter: [https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/Erlasse/Schulverweigerung.pdf](https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/Erlasse/Schulverweigerung.pdf))

Stadt Halle (Saale) (2017): Arbeitspapier zum Thema: Leitbild Schulsozialarbeit in Halle (Saale). Netzwerkstelle Schulerfolg für Halle (Saale). Halle (Saale). (Abruf am 30.01.2023 unter: [https://www.halle.de/push.aspx?s=downloads/de/Verwaltung/Bildung/Schulerfolg-fuer-Halle//Schulsozialarbeit/leitbild\\_schulsozialarbeit\\_halle.pdf](https://www.halle.de/push.aspx?s=downloads/de/Verwaltung/Bildung/Schulerfolg-fuer-Halle//Schulsozialarbeit/leitbild_schulsozialarbeit_halle.pdf))

Stadt Halle (Saale) (2019): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2017. Halle (Saale). (Abruf am 13.01.2023 unter: [https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/784/1167/statistisches\\_jahrbuch\\_2017.pdf](https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/784/1167/statistisches_jahrbuch_2017.pdf))

Stadt Halle (Saale) (2020): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2019. Halle (Saale). (Abruf am 11.01.2023 unter [https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/828/1235/statistisches\\_jahrbuch\\_2019.pdf](https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/828/1235/statistisches_jahrbuch_2019.pdf))

Stadt Halle (Saale) (2021a): Jugendhilfeplanung gemäß §80 SGB VIII – Teilplanung Bedarfs- und Entwicklungsplanung Kindertagesbetreuung in der Stadt Halle (Saale). Halle (Saale) vom 01.01.2022 bis 31.12.2024. Halle (Saale). (Abruf am 10.01.2023 unter: [http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?\\_\\_kvonr=19210](http://buergerinfo.halle.de/vo0050.asp?__kvonr=19210))

Stadt Halle (Saale) (2021b): Jugendhilfeplanung der Stadt Halle (Saale) – Teilplanung Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz und Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie. Halle (Saale). (Abruf am 09.11.2022 unter: [https://www.halle.de/push.aspx?s=downloads/de/Verwaltung/Verwaltungsorganisation/GB-Bildung-und-Soziales//Fachbereich-Bildung/jugendhilfeplanung\\_\\_jugendhilfe\\_2022-25.pdf](https://www.halle.de/push.aspx?s=downloads/de/Verwaltung/Verwaltungsorganisation/GB-Bildung-und-Soziales//Fachbereich-Bildung/jugendhilfeplanung__jugendhilfe_2022-25.pdf))

Stadt Halle (Saale) (2023): Statistisches Jahrbuch der Stadt Halle (Saale) 2021. Halle (Saale). (Abruf am 30.01.2023 unter: [https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/872/1299/statistisches\\_jahrbuch\\_2021.pdf](https://www.halle.de/VeroeffentlichungenBinaries/872/1299/statistisches_jahrbuch_2021.pdf))

Statistisches Bundesamt (o.J.): Definition des Terminus „Migrationshintergrund“. (Abruf am 18.01.2023 unter: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Migration-Integration/Glossar/migrationshintergrund.html>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021a): Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik Schuljahr 2020/21. Halle (Saale). (Abruf am 10.11.2022 unter: [https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Allgemeinbildende\\_Schulen/6B102\\_2020-21-A.pdf](https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Allgemeinbildende_Schulen/6B102_2020-21-A.pdf) und vorangegangene Publikationen unter „Schulen – Allgemeinbildende Schulen – Schuljahresendstatistik“: Schuljahre 2016/17, 2017/18, 2018/19 und 2019/20 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021b): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Schuljahr 2020/21. Halle (Saale). (Abruf am 14.10.2021 unter: [https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche\\_Schulen-Berufsbildung/6B201\\_2020-21-A-Korrekturausgabe.pdf](https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B201_2020-21-A-Korrekturausgabe.pdf) und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildende Schulen und Schulen für Berufe im Gesundheitswesen“: (Schul-)Jahre 2016/17, 2017/18, 2018/19 und 2019/20 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2021c): Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld: Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege 2021. Halle (Saale). (Abruf am 11.10.2021 unter: [https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Oeffentliche\\_Sozialleistungen/Berichte/Kinder-\\_und\\_Jugendhilfe\\_\\_Elterngeld/6K504\\_2021-A.pdf](https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Oeffentliche_Sozialleistungen/Berichte/Kinder-_und_Jugendhilfe__Elterngeld/6K504_2021-A.pdf) und weitere vorangegangene Publikationen unter „Kinder- und Jugendhilfe, Elterngeld – Tageseinrichtungen für Kinder und öffentlich geförderte Kindertagespflege“: Jahre 2017-2020)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2022a): Berufliche Schulen, Berufsbildung – Auszubildende und Prüfungen. 2022. Halle (Saale). (Abruf am 12.12.2022 unter: [https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche\\_Schulen-Berufsbildung/6B202\\_2021-A.pdf](https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Berufliche_Schulen-Berufsbildung/6B202_2021-A.pdf) und vorangegangene Publikationen unter „Berufsbildung – Berufsbildung, Auszubildende und Prüfungen“: Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)

Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt (2022b): Hochschulen, Hochschulfinanzen – Studierende an Hochschulen 2021. Halle (Saale). (Abruf am 01.12.2022 unter: [https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Hochschulen-Hochschulfinanzen/6B301\\_2021-A.pdf](https://statistik.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesamter/StaLa/startseite/Themen/Bildung/Berichte/Hochschulen-Hochschulfinanzen/6B301_2021-A.pdf) und vorangegangene Publikationen unter „Hochschulen – Studierende an Hochschulen“: Jahre 2017, 2018, 2019 und 2020 unter: <https://statistik.sachsen-anhalt.de/themen/bildung-sozialleistungen-gesundheit/bildung/berichte-bildung/>)